

HOLSTEIN



17
Steven
Lewerenz



*Kiel
auf Kurs*



foerde-sparkasse.de

Viel Erfolg!



Förde
Sparkasse



27.08.2016 · 14.00 UHR · HOLSTEIN-STADION

FSV ZWICKAU



famila

adidas

Sinalco

**Förde
Sparkasse**

WARSTEINER

MARKANT

LOTTO
Schleswig-Holstein

CITTI

A soccer ball is shown hitting a goal net, with the net's strings creating a complex web of lines around the ball. The background is a blurred stadium scene.

Gewinnen ist einfach.



foerde-sparkasse.de

**Wenn man sich auf eine gute
Mannschaft verlassen kann.**

Wenn's um Geld geht, arbeiten Sie am
besten mit unserem eingespielten Team
Hand in Hand.

Wenn's um Geld geht



**Förde
Sparkasse**

HOLSTEIN



17
Steven
Lewerenz



*Kiel
auf Kurs*



27.08.2016 · 14.00 UHR · HOLSTEIN-STADION

FSV ZWICKAU



Das pure Leben

beginnt mit Aquintéll Lemon



Beliebt beim Sport, schmeckt spritzig erfrischend und hat nicht mal eine Kalorie! *
Idealer Trinkgenuss: Natürliches Aquintéll Mineralwasser mit einem Spritzer Zitrone.

Aquintéll gibt es auch als Mineralwasser: als Classic, Medium oder Naturelle in der PET Mehrwegflasche, z. B. im hellblauen Mehrwegkasten mit komfortablen Tragegriff (12x1 Liter) oder im praktischen 6er Pack.



* (0,7 kcal/100 ml)

Aquintéll®

www.aquintell.de



Von der Natur verwöhnt

NEUE IMPULSE FÜR DIE STÖRCHEN



Bewegte Tage liegen hinter der KSV Holstein. Die Freistellung unseres Trainers Karsten Neitzel nach mehr als drei Jahren auf der Kieler Bank, die interimswise Übernahme des Kommandos durch unsere beiden NLZ-Trainer Ole Werner und Hannes Drews sowie der wichtige 2:0-Erfolg im Lotto-Pokal-Viertelfinale beim ETSV Weiche markieren eine Art Neustart im Storchennest. Die Verantwortlichen hatten das Gefühl, handeln zu müssen. Ein neuer Impuls sollte gesetzt werden, um die sportlichen Ziele zu erreichen. Mit dem Pokalsieg ist ein erster Schritt in die richtige Richtung getan worden, weitere Schritte sollen folgen.

Schon heute gegen den Aufsteiger FSV Zwickau soll der zweite Heimdreier der neuen Saison eingefahren werden. Die Gäste, die am vergangenen Montag eine stimmungsvolle Stadioneröffnung im DFB-Pokal gegen den Bundesligisten HSV feiern durften, werden sicherlich auch heute wieder allen Schwung und alle Aufstiegseuphorie in die Waagschale werfen, um etwas Zählbares mit nach Sachsen zu nehmen. Mit Marcel Gebers steht ein Ex-Kieler in den Reihen des FSV, der 2013 in den Aufstiegsspielen gegen Hessen Kassel maßgeblich zur Rückkehr der Störche in die 3. Liga beigetragen hat. Wir freuen uns auf das Wiedersehen – und auch auf die mitgereisten Zwickauer Anhänger!

Hoffen wir nun auf 90 spannende und aus Kieler Sicht erfolgreiche Minuten!

Mit sportlichen Grüßen

Roland Reime

Präsident der KSV Holstein

TORWART-CAMPS FEIERN PREMIERE

Holstein-Ferientorwart jetzt auch für Torhüter

Der Kalender der Holstein-Fußballcamps wurde in diesem Jahr durch ganz neue Angebote ergänzt. Erstmals fanden auf dem Trainingsgelände der KSV neben den Ferientorwartcamps auch spezielle Torwartcamps statt. Besonderes Highlight war natürlich der Besuch der drei Profitorhüter Kenneth Kronholm, Robin Zentner und Bernd Schipmann. Auch im nächsten Jahr wird es das zusätzliche Angebot für junge Torhüter wieder geben.



Holstein aktuell	5-7
Statistikseiten	8+9
Gastvorstellung	11+13
Gast History	15
Kader Holstein Kiel	17
Kader Portrait-Fotos	19+21
Holstein Story	23-27
Hand auf's Herz	29
Rückblick 3. Spieltag SF Lotte	31
Störcheclub + Tipps/Tabellen	30-44
Rückblick 4. Spieltag Fortuna Köln	33
Poster Alexander Bieler	36
Störcheclub Portrait	37
FFIT – Fußballfans im Training	45
SHFV-Pokal Rückblick Weiche	46+47
Ticketinfos	49
Holstein History (Olympia)	51+53
Störcheclub	55
Holstein U23	57
Holstein U19	59+61
Holstein U15	63
PTSK Holstein	65
Holstein NLZ Spielpläne	67
Fanartikel	68+70
Spielplan 3. Liga	69
Holstein on Tour	71
Das nächste Heimspiel: VfL Osnabrück	72

Impressum

Herausgeber: KSV Holstein von 1900 e.V.

Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel

Sekretariat: Anja Fiedler

Telefon: 0431-389024-200, Fax: 0431-389024-202

Geschäftsstelle: Sabine Klose

Telefon: 0431-389024-100, Fax: 0431-389024-103

E-Mail: info@holstein-kiel.de

Internet: www.holstein-kiel.de

Redaktion: Wolf Paarmann (Pressesprecher),

Patrick Nawe (Medien-Koordinator), Olaf Ernst,

Anke Struckmeyer, Jan Lohmann

Fotos: Patrick Nawe, Olaf Ernst, Swantje Stieh,

Jörg Lühn, Matthias Hermann, Timo Stark

Titelfoto: Swantje Stieh · Layout von Wolf + Carow

Satz + Gestaltung:

L&S DIGITAL GmbH & Co. KG

Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel

Telefon 0431/69644-0 · Fax 69644-44

eMail: info@ls-kiel.de

Konzept, Gestaltung und Betreuung:

Wolf + Carow · Werbeagentur

Feldstraße 96 · 24105 Kiel

T 0431 / 169 130 · F 0431 / 169 13 16

info@wolf-carow.de · wolf-carow.de

Druck + Verarbeitung:

Evers Druck GmbH

Ernst-Günter-Albers-Straße · 25704 Meldorf

Postfach 840 · Telefon 0 48 32/608-0

Fax 0 48 32/608-300 · eMail: info@evers-druck.de

App-Realisierung:

In Zusammenarbeit mit der Vater Solution GmbH,

Wolf + Carow

Internet: www.vater-gruppe.de

Marketing/Vertrieb: Klaus Kuhn

Öffnungszeiten der Holstein-Geschäftsstelle:

Montag: 14-18 Uhr

Freitag: 10-14 Uhr

Fanshop Holstein Kiel: Angélique Dalgic

Westring 501, 24106 Kiel, Telefon: 0431-318400-40,

Fax: 0431-318400-42

Öffnungszeiten Fanshop:

Donnerstag: 12-18 Uhr

An Spieltagen: 4 Stunden vor Spielbeginn

Auflage: 5.000



Nähe

für starke Heimspiele

Ihre Tickets für Holstein Kiel, aber auch für Musicals, Sportveranstaltungen und Rockkonzerte bekommen Sie in jedem famila-Markt am Service-Center.
Für mehr als 180.000 Veranstaltungen!

82x im Norden, 8x in und um Kiel

Altenholz • Flintbek • Kiel-Dietrichsdorf • Kiel-Elmschenhagen
Kiel-Mettenhof • Kiel-Neumeimersdorf • Kiel-Russee • Kiel-Wik

famila
besser als gut!

STÜHLERÜCKEN IM STORCHENNEST

Nach der Entlassung von Karsten Neitzel übernahmen Ole Werner und Hannes Drews

NEITZEL GING – WERNER KAM

Am 16. August endete bei Holstein Kiel nach 118 Punktspielen die Ära Karsten Neitzel. Am Dienstagmorgen hatte die KSV die Trennung von ihrem Trainer öffentlich gemacht. „Wir sind mit der sportlichen Entwicklung nicht zufrieden“, sagte Ralf Becker, Geschäftsführer Sport bei den Störchen. „Wir hatten das Gefühl, handeln zu müssen und wollen einen frischen Impuls setzen, um unsere sportlichen Ziele zu erreichen.“

INTERIMSLÖSUNG

Nur wenige Stunden nach der Bekanntgabe, Neitzel aufgrund einer fehlenden sportlichen Entwicklung „mit sofortiger Wirkung“ freizustellen, wurde mit den beiden bisherigen Nachwuchstrainern Ole Werner (U23) und Hannes Drews (U19) eine Interimslösung präsentiert. „Wir haben großes Vertrauen in dieses Gespann“, sorgte der Geschäftsführer Sport Ralf Becker sofort für die notwendige Rückendeckung. Doch auch an einer Dauerlösung arbeiteten die Verantwortlichen sofort mit Hochdruck.

WERNER UND DREWS

Ole Werner (28) trainierte bislang die zweite Mannschaft der Kieler in Deutschlands fünfhöchster Spielklasse, der Schleswig-Holstein-Liga. Hannes Drews (34) war zu Saisonbeginn als Trainer von der U17 zur U19 aufgestiegen. Anfang März hatte Drews die Prüfungen für die Lizenz als Fußballlehrer bestanden.



Jan Sandmann (li.) und Karsten Neitzel.

STÜHLERÜCKEN

Die Interimslösung Werner/Drews blieb natürlich auch für die Junioren-Spitzensteams nicht ohne Folgen. Die befristet vakant gewordene Position des U23-Trainers wurde am vergangenen Wochenende im Spiel gegen den VfR Neumünster durch U23-Assistent Nicola Soranno und Benjamin Szodrich (Assistenz-Trainer der U23 in der vergangenen Saison) besetzt. Die U19 wurde am Sonntag in Wolfsburg von U19-Assistent Maik Haberlag betreut sowie von U17-Trainer Finn Jaensch unterstützt, der mit seiner U17 bereits am Sonnabend in Braunschweig gastierte. „Die hohe Qualität unserer Junioren-Trainer ermöglichte uns diese zügigen Umstellungen“, so NLZ-Leiter Fabian Müller.



Hannes Drews (li.) und Mathias Fetsch beim ersten gemeinsamen Training.

NEITZEL UND SANDMANN

Für Karsten Neitzel endete im Storchennest nach über drei Jahren eine Zeit, die beinahe mit einem Höhepunkt der Vereinsgeschichte gekrönt worden wäre. Im Sommer 2015 scheiterte „Kalle“ mit seiner Mannschaft hauchdünn am Zweitliga-Aufstieg. In der Relegation gegen 1860 München verhinderte ein Tor der Münchener in der Nachspielzeit die



Freude über den Pokalsieg in Weiche bei Interimstrainer Ole Werner.

Kieler Rückkehr in die Zweite Bundesliga nach 34 Jahren. Sportchef Ralf Becker bedankte sich bei Neitzel „für die erfolgreiche und engagierte Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren“. Neitzel liegt mit insgesamt 118 Punktspieleinsätzen hinter Helmut Johannsen und Peter Ehlers auf Rang drei der ewigen Holstein-Trainerliste. „Wir wünschen Karsten für seine Zukunft alles Gute“, so Becker. Neitzels bisheriger Co-Trainer Jan Sandmann soll weiter für die KSV Holstein arbeiten. Er bildete in den vergangenen drei Jahren ein Gespann mit Neitzel – der Ex-Bundesliga-Spieler hatte die Rolle als Assistent aber bereits seit 2010 inne.



VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 28.8.

ALLES FÜR DIE **SCHULE**

Der 1. Schultag kann kommen!
Von 13-18 Uhr (Gastronomie ab 12 Uhr).

 /cittipark.kiel

www.citti-park-kiel.de

Besser einkaufen. Besser leben.


CITTI-PARK

HIGH-SCHOOL-JAHR MIT HOLSTEIN-RASEN

Die 14-jährige Lara drückt in Texas die Daumen

Seit zwei Jahren verfolgt die 14-jährige Lara Jens mit ihren Freunden die Spiele der Kieler Störche aus dem Block I. Am 12. August brach Lara jedoch für zehn Monate für ein High-School-Jahr nach Texas auf und wird in der nächsten Zeit auf ihre Helden verzichten müssen. Doch so ganz ohne Holstein ist Lara in den USA dann doch nicht. Ihre Eltern Thomas und Tina hatten die Idee, Lara als Erinnerung an Kiel eine kleine Bügelflasche mit Heimat Erde, Ostsee-Strandsand und ein paar Halmen vom Holstein-Rasen mitzugeben. Anlässlich ihres vorerst letzten Heimspiels (3:1 gegen Lotte) durfte Lara zusammen mit unserem Stadionsprecher York Lange eigenhändig zur Tat schreiten und sich die Halme selber pflücken. Die Freude bei Lara war riesengroß: „Ich fand es super, dass meine Eltern das noch organisiert haben. Einen besseren Abschied aus dem Stadion hätte ich mir gar nicht vorstellen können. Ich habe mir schon immer mal gewünscht auf den Platz zu gehen, das nächste Mal gerne wieder, wenn wir aufsteigen. Ich bedanke mich bei allen, die mir das ermöglicht haben!“ Sicherlich wird Lara ihren Holsteinern auch aus der Ferne die Treue halten!



Laras Eltern Thomas und Tina im Holstein-Stadion.



Vor der Silhouette des „Big Apple“.



Lara mit Holstein-Fahne vor der Freiheitsstatue.



Lara und York Lange auf dem heiligen Rasen.



Rasen als Erinnerung an die Heimat.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN



Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1.	SSV Jahn Regensburg	4	3	1	0	9:4	10
2.	Fortuna Köln	4	3	0	1	6:3	9
3.	MSV Duisburg	4	2	2	0	7:2	8
4.	VfL Osnabrück	4	2	2	0	7:5	8
5.	VfR Aalen	4	2	2	0	5:3	8
6.	SV Wehen Wiesbaden	4	2	1	1	7:2	7
7.	Chemnitzer FC	4	1	3	0	5:4	6
8.	Sportfreunde Lotte	4	1	2	1	6:5	5
9.	SGS Großaspach	4	1	2	1	5:4	5
10.	Hallescher FC	4	1	2	1	4:3	5
11.	Hansa Rostock	4	1	2	1	1:21	5
12.	FC Rot-Weiß Erfurt	4	1	2	1	3:5	5
13.	Holstein Kiel	4	1	1	2	4:4	4
14.	FSV Zwickau	3	1	1	1	5:6	4
15.	1. FC Magdeburg	3	1	0	2	5:6	3
16.	SC Paderborn 07	4	1	0	3	4:7	3
17.	SV Werder Bremen II	4	1	0	3	3:9	3
18.	FSV Frankfurt 1899	4	0	2	2	3:5	2
19.	1. FSV Mainz 05 II	4	0	2	2	5:11	2
20.	Preußen Münster	4	0	1	3	1:5	1



02. Spieltag (05. - 07. August)

	Ergebnis
SC Fortuna Köln – SV Werder Bremen II	2:0 (1:0)
FC Hansa Rostock – SC Preußen Münster	1:0 (0:0)
VfR Aalen – Holstein Kiel	1:0 (0:0)
SC Paderborn 07 – 1. FSV Mainz 05 II	3:1 (2:1)
Sportfreunde Lotte – SV Wehen Wiesbaden	0:0 (0:0)
FSV Frankfurt – FC Rot-Weiß Erfurt	0:1 (0:0)
Hallescher FC – Chemnitzer FC	1:1 (1:0)
SGS Großaspach – SSV J. Regensburg	3:4 (2:1)
VfL Osnabrück – MSV Duisburg	1:1 (0:0)
FSV Zwickau – 1. FC Magdeburg	1. September 19:00

03. Spieltag (09. & 10. August)

	Ergebnis
FC Rot-Weiß Erfurt – VfR Aalen	0:0 (0:0)
Holstein Kiel – Sportfreunde Lotte	3:1 (1:0)
SV Wehen Wiesbaden – SC Fortuna Köln	3:0 (1:0)
1. FC Magdeburg – SC Paderborn 07	3:0 (2:0)
SV Werder Bremen II – FSV Zwickau	1:3 (1:1)
SC Preußen Münster – MSV Duisburg	1:1 (0:1)
Chemnitzer FC – FSV Frankfurt	2:1 (1:1)
1. FSV Mainz 05 II – VfL Osnabrück	2:2 (1:0)
FC Hansa Rostock – SGS Großaspach	0:0 (0:0)
SSV Jahn Regensburg – Hallescher FC	2:0 (1:0)

WELLENSTEYN

Authentische Funktionsjacken

Store Kiel

NRN Fashion GmbH Kehdenstraße 2-10 • Alter Markt • Mo–Sa 10.00–19.00 Uhr

3. Liga Saison 2016/17																				
MSV Duisburg		1:0													4:0					
FSV Frankfurt								0:1												1:1
SC Paderborn 07															3:1				1:2	
1. FC Magdeburg			3:0												0:3					
VfL Osnabrück	1:1			3:2																
Chemnitzer FC		2:1					0:0													
SGS Großaspach									2:0											3:4
FC Rot-Weiß Erfurt															0:3		0:0			
Preußen Münster	1:1				0:1															
Hansa Rostock						0:0		1:0												
SC Fortuna Köln																1:0			2:0	
1. FSV Mainz 05 II				2:2																2:2
Hallescher FC					1:1				0:0											
Holstein Kiel	1:1																			3:1
VfR Aalen					2:2										1:0					
SV W' Wiesbaden															3:0		1:2			
Werder Bremen II																				1:3
SSV J' Regensburg									2:0						2:0					0:3
FSV Zwickau																	0:3			
Sportfreunde Lotte								2:2									0:0			

04. Spieltag (12. - 14. August)	Ergebnis
Sportfreunde Lotte – FC Rot-Weiß Erfurt	2:2 (1:0)
SC Paderborn 07 – SV Werder Bremen II	1:2 (0:0)
FSV Zwickau – SV Wehen Wiesbaden	0:3 (0:0)
SC Fortuna Köln – Holstein Kiel	1:0 (1:0)
FSV Frankfurt – SSV Jahn Regensburg	1:1 (0:0)
Hallescher FC – FC Hansa Rostock	0:0 (0:0)
SGS Großaspach – SC Preußen Münster	2:0 (1:0)
MSV Duisburg – 1. FSV Mainz 05 II	4:0 (1:0)
VfL Osnabrück – 1. FC Magdeburg	3:2 (0:0)
VfR Aalen – Chemnitzer FC	2:2 (0:1)

05. Spieltag (26. - 27. August)	Ergebnis
1. FC Magdeburg – MSV Duisburg	
SV Werder Bremen II – VfL Osnabrück	
SC Preußen Münster – 1. FSV Mainz 05 II	
Chemnitzer FC – Sportfreunde Lotte	
FC Rot-Weiß Erfurt – SC Fortuna Köln	
Holstein Kiel – FSV Zwickau	
SV Wehen Wiesbaden – SC Paderborn 07	
SG Sonnenhof Großaspach – Hallescher FC	
F.C. Hansa Rostock – FSV Frankfurt	
SSV Jahn Regensburg – VfR Aalen	

Authentische Funktionsjacken

Store Kiel

NRN Fashion GmbH **Kehdenstraße 2-10 • Alter Markt • Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr**

Tirol

Admiralty

Speed

Molecule Men

Retro

Alpinieri

www.lotto-sh.de

Klick dich zum **Glück**

„Ich mach's wann und wo ich will!“



Spielteilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen.
Hilfe: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Tel. 08 00/1 37 27 00 (kostenlos) oder www.bzga.de

 **LOTTO**[®]
Schleswig-Holstein



COMEBACK NACH 18 JAHREN

FSV Zwickau kehrt nach zwei Insolvenzen zurück in den Profifußball

18 Jahre nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga meldet sich der FSV Zwickau wieder im Profi-Fußball zurück – mit neuen Spielern in einer neuen Liga im neuen Stadion. Für den Trainer wird es ein Balanceakt zwischen Theorie und Praxis. Und der Start verlief verheißungsvoll.

Das erste Spiel im deutschen Profifußball nach 18 Jahren endete für den FSV Zwickau wie das letzte: Am 7. Juni 1998 reichte es gegen den KFC Uerdingen zu einem 2:2. Am 1. Spieltag der 3. Liga trennten sich die Zwickauer vom FSV Mainz 05 II ebenfalls mit 2:2. Wirklich zufrieden mit dem Punkt war keiner der Sachsen. Trotz einer 2:0-Führung nach Treffern von Davy Frick (28.) und Ronny König (60.) musste das Team von Torsten Ziegner am Ende noch Lehrgeld bezahlen und kassierte binnen fünf Minuten den Doppelpack. „Vor dem Spiel wäre ich mit dem 2:2 zufrieden gewesen, aber nach dem Spielverlauf hätten wir den Dreier gerne mitgenommen“, resümierte Ziegner das erste Drittligaspiel des FSV.

BIS IN DIE SACHSENLIGA

Zwickaus Aufstiegstrainer war seinerzeit erstmals zu seinem heutigen Arbeitge-

ber gewechselt, nachdem der das letzte Lebenszeichen im deutschen Profifußball gesendet hatte. Der sang- und klanglose Abstieg aus der 2. Bundesliga wurde in Westsachsen nicht verkraftet. Es folgte ein wirtschaftlicher und sportlicher Niedergang mit zwei Insolvenzen und der Fall bis in die Sachsenliga. Doch 18 Jahre nach dem Absturz in die Bedeutungslosigkeit meldeten sich die Zwickauer zurück, nachdem sie sich durch das Nadelöhr Regionalliga gepresst hatten. Für die Relegation zur 3. Liga qualifizierte sich die Ziegner-Elf nur aufgrund des besseren Torverhältnisses vor dem punktgleichen Berliner AK. In den beiden Aufstiegsspielen gegen die SV Elversberg (1:1, 1:0) hatte der FSV letztlich die besseren Nerven und rutschte als einer von drei der insgesamt 95 Regionalligisten nach oben. Pünktlich zur Fertigstellung des 21 Millionen Euro teuren Stadions, das am 18. August eröffnet wurde.

BREITER KADER

In der neuen Saison müssen die Zwickauer nicht 92 Mannschaften hinter sich lassen, sondern nur 17. Für den Aufsteiger zählt nur der Klassenerhalt. Par-

1	Brinkies, Johannes	TOR
12	Rosenkranz, Maximilian	
21	Unger, Marian	
2	Wolf, Patrick	ABWEHR
4	Paul, Robert	
6	Göbel, Christoph (Mittelfeld)	
22	Berger, Robert	
28	Miatke, Nils	
30	Gebers, Marcel	
33	Sorge, Alexander	
9	Bär, Marcel	MITTELFELD
10	Schlicht, Michael	
13	Könnecke, Mike	
14	Wachsmuth, Toni	
16	Wilton, Lukas	
17	Schröter, Morris (Angriff)	
18	Geisler, Felix	
19	Frick, Davy	
20	Lange, René	
5	Oztürk, Aykut	
7	Genaus, Oliver	
8	Nietfeld, Jonas	
11	Zimmermann, Marc-Philipp	
15	König, Ronny	
27	Bönisch, Kevin	
Trainer: Torsten Ziegner		
Co-Trainer: Danny König		
Co-/Torwart-Trainer: Steffen Süßner		

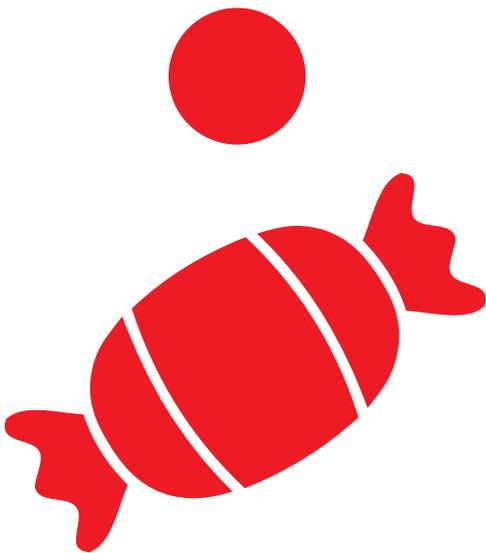
allel gibt es weitere Hürden zu meistern. Während der DFB-Pokalkracher gegen den Hamburger SV (0:1 am Montagabend, d.Red.) als Bonus zu werten ist, muss Torsten Ziegner in seiner fünften



Zwickaus Patrick Göbel flankt.



Lässt keine Wünsche offen.



www.foerde-sparkasse.de

MEIN Konto

Ein Konto fürs ganze Leben
mit starken Mehrwerten.

Wenn's um Geld geht



Förde
Sparkasse



DER HAT DAS SAGEN

In seiner fünften Saison als Trainer beim FSV ist Torsten Ziegner im Profifußball angekommen. Allerdings ist dies gleichbedeutend, dass der Chefcoach wieder auf die Schulbank muss. Aktuell macht Ziegner in der Sportschule Hennef die Lizenz zum Fußball-Lehrer.

Saison als FSV-Coach zeitgleich in der Sportschule in Hennef seine Fußball-Lehrer-Lizenz erwerben. „Ich glaube trotz

der Ausnahmesituation dennoch zu 100 Prozent daran, dass wir in der 3. Liga Fuß fassen können, da wir dafür eine gute Mannschaft zusammen haben.“ Diese wurde vor allem in der Breite verstärkt. „Dass wir mit diesem dünnen Kader aufgestiegen sind, glich einer Sensation“, merkt Ziegner an. Immerhin: Mit 26 Spielern geht Zwickau in die Saison. Darunter auch der Ex-Kieler Marcel Gebers, der ausgerechnet bei der ersten Saisonpleite gegen den SV Wehen Wiesbaden (0:3) sein Debüt feierte.

GELUNGENER AUFTAKT

Bis dahin waren die Zwickauer zufrieden mit dem Saisonstart gewesen. Nach einer 2:0-Führung beim FSV Mainz 05 II setzte es zwar noch ein 2:2 zum Ligaauftakt. Darauf folgte jedoch das 3:1 bei Werder Bremen II und damit der Premiersieg des FSV in der 3. Liga. Dank eines starken Schlussspurtes machten Ronny König (78.) und Toni Wachsmuth (88.) aus einem Remis drei Punkte. Auch gegen Wehen Wiesbaden sahen die „Schwäne“ lange Zeit gut aus und trafen dreimal Aluminium. Der SVWW zielte besser und nahm mit Glück und Geschick die drei Punkte mit. Mal sehen, wer heute der Glücklichere ist.



DEN KENNEN WIR DOCH

Marcel Gebers ist einer der Holsteiner Aufstieghelden. Im Sommer 2013 fixte er mit seinem 2:1-Siegtreffer beim KSV Hessen Kassel den Sprung in die 3. Liga. Doch nach der starken Saison verletzte sich Marcel Gebers mehrmals und verpasste den Anschluss zum restlichen Team. Am Saisonende wurde bekannt gegeben, dass Marcel keinen neuen Vertrag erhält. In diesem Sinne, herzlich willkommen zurück, Gebbs!



Oben (von links): Marcel Bär, Patrick Wolf, Ronny König, Alexander Sorge, Marcel Gebers, Davy Frick

Dritte Reihe (von links): Mario Kallisch (Mannschaftsleiter), Jens Schubert (Mannschaftsleiter), Nils Miatke, Aykut Öztürk, Lukas Wilton, René Lange, Morris Schröter, Steffen Süßner (Torwarttrainer), David Wagner (Vorstand Sport)

Zweite Reihe (von links): Christian Puschmann (Physio), Sven Schubert (Physio), Robert Berger, Oliver Genausch, Jonas Nietfeld, Kevin Bönisch, Robert Paul, Toni Wachsmuth, Danny König (Co-Trainer), Torsten Ziegner (Trainer)

Unten (von links): Felix Geisler, Michael Schlicht, Marc-Philipp Zimmermann, Johannes Brinkies, Maximilian Rosenkranz, Marian Unger, Christoph Göbel, Mike Könnecke, Patrick Göbel

Limitiertes
Angebot!



Der neue Tiguan – unser Top-Angebot.

Bestellen Sie sich jetzt Ihren neuen VW Tiguan zum limitierten Sonderpreis:

VW Tiguan Trendline BlueMotion Technology 1,4 l TSI
92 kW (125 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,5 / außerorts 5,3 / kombiniert 6,1.
CO₂ -Emissionen, g/km: kombiniert 139.

Ausstattung: Leichtmetallräder 17", Radio Composition Touch, Klimaanlage, elektronische Parkbremse, Spurhalteassistent, Lederlenkrad u. v. m.

Unser Hauspreis: 23.980,- €¹

Andere Ausstattungen, Farben und Motorisierungen sind gegen Aufpreis möglich.

¹ Inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 04 31 / 66 44-0 · vw-kiel.de

schmidt&hoffmann
mobilität



Ein spannender Club

Kurzgeschichte des FSV Zwickau in Schlaglichtern

Wer glaubt, dass Zwickau ein unbeschriebenes Blatt im Fußball darstellt, der liegt völlig falsch. Einst DDR-Meister, Heimatstadt der größten DDR-Torwartlegende, Europapokal-Halbfinalist und in den 90er-Jahren sogar Zweitligist – in Zwickau war richtig was los. Als Gründungsjahr des FSV Zwickau gilt übrigens 1912 – eine uns Kiefern nicht unbekanntes Jahreszahl. Wir stellen den Lesern des Holstein Magazins die spannende Geschichte unserer heutigen Gäste in kurzen Schlaglichtern vor.



Als ZSG Horch sicherten sich die Zwickauer 1950 die DDR-Meisterschaft.

Wurzeln

Die Wurzeln des FSV liegen im Zwickauer Stadtteil Planitz. Dort spielte vor dem Zweiten Weltkrieg der Planitzer SC, der von 1933 bis 1944 in der Gauliga Sachsen vertreten war. Der Verein erlebte in seiner langen

Geschichte mehrere Umbenennungen: ZSG Horch Zwickau (seit 15. März 1949), BSG Motor Zwickau (seit 14. Mai 1950), BSG Sachsenring Zwickau (seit 1. Februar 1968) und seit dem 1. Januar 1990: FSV Zwickau.

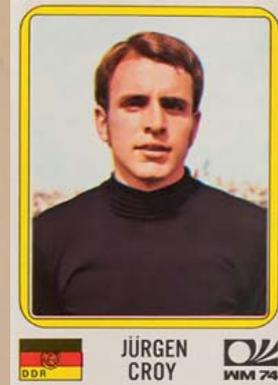
DDR-Meister 1950

Bis 1983 spielten die Zwickauer ohne Unterbrechung in der DDR-Oberliga. Den größten Erfolg jedoch erlebten die West-

sachsen mit dem Gewinn der DDR-Meisterschaft bereits in der ersten Saison. Im „Endspiel“ um den Titel setzte sich Zwickau bei der SG Dresden-Friedrichstadt vor 60.000 Zuschauern mit 5:1 durch. Die Partie ging als „Schlacht um den Titel“ in die DDR-Fußballgeschichte ein. Die Meisterspieler hatten eines gemeinsam: Sie waren allesamt bei den Horchwerken beschäftigt, jenem Autowerk, das später als Volkseigener Betrieb „Sachsenring“ den DDR-„Volkswagen“ Trabant baute.

Jürgen Croy

Von 1965 bis 1981 absolvierte Torhüter-Legende Jürgen Croy 372 Punktspiele für Zwickau. Er blieb seinem Verein ein Leben lang treu und gehörte damit zu den wenigen Top-DDR-Fußballern, die nie für einen der großen Clubs wie Dynamo Dresden, FC Carl Zeiss Jena oder FC Magdeburg spielten. Mit 94 A-Länderspielen ist Croy Rekordtorwart der DDR-Nationalmannschaft und mit der DDR-Auswahl gewann er 1976 die Goldmedaille. Er wurde insgesamt dreimal zum DDR-Fußballer des Jahres gewählt sowie in die „ewige Traum-Elf der DDR“ (Wahl der Fußball Woche „fuwo“). Sein wohl berühmtestes Spiel war der 1:0-Erfolg der Nationalmannschaft bei der WM 1974 in Hamburg gegen den späteren Weltmeister Deutschland. In den Jahren 1967 und 1975/76 bestritt Croy alle zehn Europapokalspiele der Zwickauer. Im Achtelfinalspiel gegen den AC Florenz



Panini-Bild von Zwickaus Torhüter-Legende Jürgen Croy.

war er als Elfmeterschütze erfolgreich und hatte damit entscheidenden Anteil am Erreichen des Halbfinals. Einzig Alois Glaubitz (429) trug das Zwickauer Trikot häufiger als Croy.

Größter Erfolg der „Neuzeit“

Von der Saison 1994/95 bis 1997/98 spielte der FSV Zwickau in der Zweiten Bundesliga. Während der vier Serien im Profifußball wurde 1995/96 sogar der Aufstieg in die 1. Liga knapp verpasst. Im Jahre 1998 stieg die Mannschaft wieder in das Amateurlager ab. Vorausgegangen war Ende 1996 die Entlassung des Erfolgstrainers Gerd Schädlich. Mit dem Aufstieg in die 3. Liga (Sieger in den Aufstiegsspielen gegen SV Elversberg) meldete sich der FSV Zwickau auf der bundesweiten Fußballbühne zurück.

Neues Stadion

Mit der Eröffnung des neuen Stadions wird in Zwickau ein kleiner Traum Wirklichkeit. Über 10.000 Zuschauer beträgt das Fassungsvermögen der schmucken Arena. Das erste Spiel im neuen Stadion trug der Aufsteiger am 22. August im DFB-Pokal gegen den Hamburger SV aus, am 1. September kommt es gegen den 1. FC Magdeburg zum ersten Drittliga-Spiel.



Das Entscheidungsspiel um die DDR-Meisterschaft 1950 sahen über 60.000 Zuschauer.



Das neue Stadion in Zwickau.

„Die Stadion-Bratwurst
ist das wichtigste Lebensmittel
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Stimmt!

Mit Senf
oder Ketchup!

Gibt's hier
im Stadion!

... oder bei
famila!
besser als gut!



Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de



HOLSTEIN KIEL

Saison 2016/17

Tor

- 1 Robin Zentner
- 12 Bernd Schipmann
- 8 Kenneth Kronholm

Abwehr

- 2 Arne Sicker
- 3 Dominik Schmidt
- 4 Niklas Hoheneder
- 5 Rafael Czichos
- 7 Patrick Kohlmann
- 19 Patrick Herrmann
- 32 Eiður Sigurbjörnsson

Mittelfeld

- 6 Evans Nyarko
- 8 Alexander Bieler
- 11 Manuel Janzer
- 13 Dominic Peitz
- 17 Steven Lewerenz
- 20 Milad Salem
- 21 Tim Siedschlag
- 23 Luca Dürholtz
- 27 Kingsley Schindler

Angriff

- 9 Mathias Fetsch
- 10 Saliou Sané
- 15 Tammo Harder
- 22 Miguel Fernandes
- 24 Dominick Drexler

Trainer:	Ole Werner
Co-Trainer:	Hannes Drews
Athletiktrainer:	Timm Sörensen
Torwarttrainer:	Patrik Borger

6 Evans Nyarko

10 Saliou Sané



Süverkrüp Automobile

Junge Sterne in Kiel.

Wir freuen uns seit über 100 Jahren auf Sie.

Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG

Pkw: Daimlerstraße 1, 24109 Kiel, Tel. 5868-0

Pkw: Klausdorfer Weg 169, 24148 Kiel, Tel. 72077-0

Nutzfahrzeuge: Alte Weide 17, 24116 Kiel, Tel. 16909-0

www.mercedes-sueverkruep.de



Mercedes-Benz

SCHÖNE PÄSSE

Garten-/ Landschaftsbau

Sportplatzbau

Wege-/ Parkplatzbau

Privatgärten

Dachbegrünung



Rumpf

ZIELFÜHRENDE IDEEN FÜR IHREN GARTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de

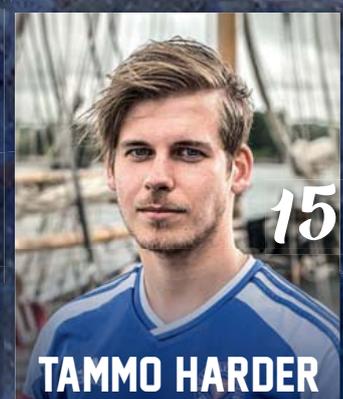
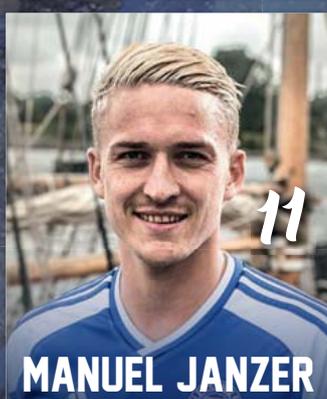
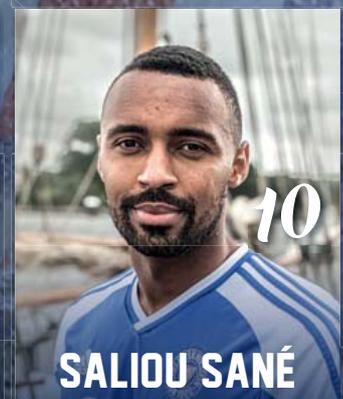
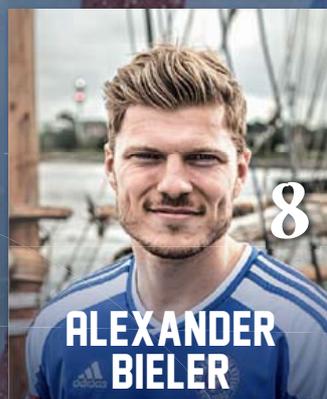
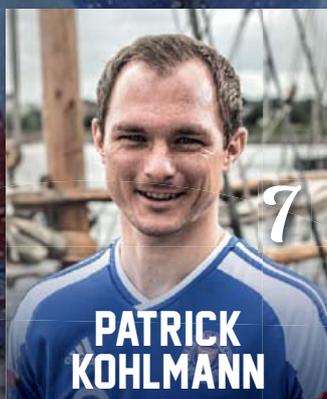
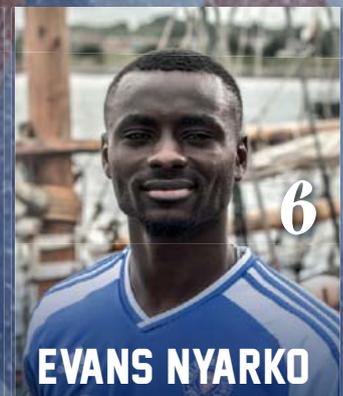
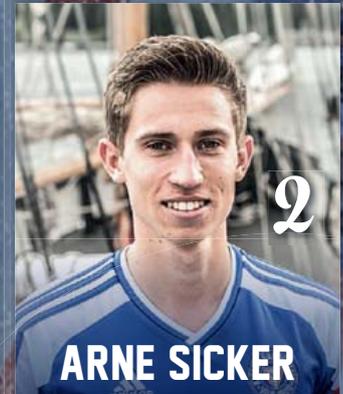
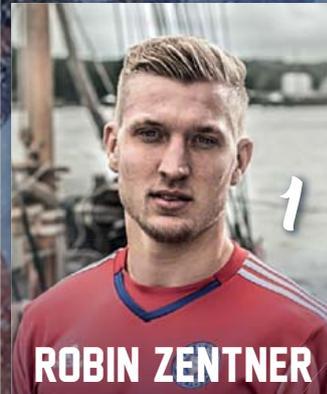


Wolf-Crow.de



SAISON 2016/17

*Kiel
auf Kurs*





STEVEN LEWERENZ



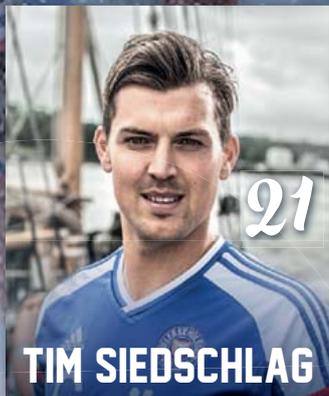
KENNETH KRONHOLM



PATRICK HERRMANN



MILAD SALEM



TIM SIEDSCHLAG



MIGUEL FERNANDES



LUCA DURHOLTZ



DOMINICK DREXLER



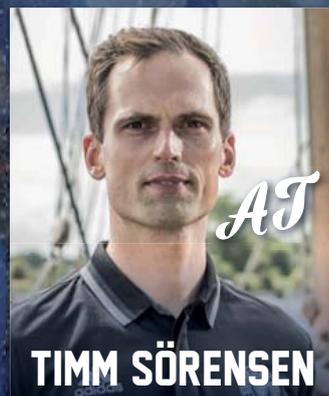
KINGSLEY SCHINDLER



EIDUR SIGURBJÖRNSSON



PATRIK BORGER



TIMM SÖRENSEN



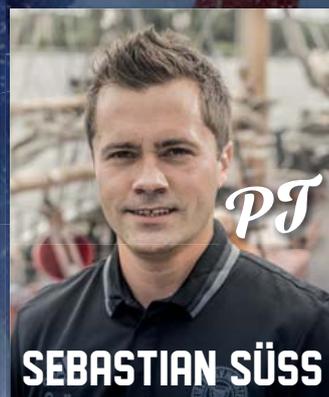
DR. MARTIN MRUGALLA



DR. ECKHARDT KLOSTERMEIER



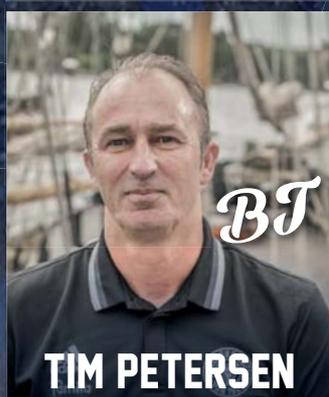
TIM HÖPER



SEBASTIAN SÜSS



FLORIAN HÖHNE



TIM PETERSEN



STOLLE HOLSTEIN

Kiel auf Kurs



Auch Sieger verlieren 2l Wasser pro Tag. Wir kümmern uns um den Ausgleich.

Christinen natürliches Mineralwasser eignet sich besonders gut für Sportbegeisterte, da es natürlich erfrischt und zudem einen hohen Natriumanteil enthält. Natrium erfüllt wichtige Funktionen bei der Regulation des Säure-Basen-Haushalts, der Aktivierung von Enzymen sowie der Nervenleitung und Muskeleerregung. Zusammen mit dem Mineralstoff Kalium erhält Natrium den Wasserhaushalt im Körper konstant, was besonders bei körperlicher Anstrengung sehr wichtig ist. Löschen Sie Ihren Fußballerdurst mit reinsten Wasserqualität, frei von schädlichen Umwelteinflüssen in der praktischen 0,75l PET Flasche.



BLAU-WEISS-ROTER WIRBELWIND

Flügelflitzer Steven Lewerenz spielt für die KSV Holstein die Gegner schwindelig

Wenn Steven Lewerenz über das Feld flitzt, erinnert er in seiner feinen Art Fußball zu spielen an Franck Ribéry vom deutschen Meister FC Bayern München. Der gebürtige Hamburger wechselte im Juli 2015 von den Würzburger Kickers zur KSV Holstein und wurde dort in der vergangenen Saison mit elf Treffern gleich erfolgreichster Torschütze der Störche. Das etwas andere Porträt der Nummer „17“:

Spitzname: Die Kollegen rufen mich Stevo oder Lewo. Auf dem Feld ist es sinnvoll, sich gegenseitig kurze Namen zu geben. Lewo? Ich habe meinen Namen für Chats verkürzt, das ist das Resultat. Stevo gefällt mir persönlich besser, den Spitznamen habe ich schon seit meiner Zeit beim Hamburger SV verinnerlicht.

Tätowierungen: Mir ist der Glaube und die Familie sehr wichtig, deshalb habe ich beides auf meiner Haut verewigen lassen. Der Name meines vierjährigen Sohnes steht auf dem linken Unterarm, ein Text über meine Mutter auf der Brust. Auf den rechten Arm habe ich mir eine Zeile aus der Bibel tätowieren lassen, auch meine Schwester, die mir sehr viel bedeutet, hat einen Ehrenplatz bekommen.

Elfmeter: Eigentlich schieße ich die sehr gerne. Es ist schließlich die einfachste Art und Weise, um ein Tor zu erzielen. Ich hatte mit den anderen Kandidaten, die in unserer Mannschaft die Elfmeter schießen, darüber gesprochen, dass ich mir auch einmal in einer solchen Situation den Ball schnappen werde. Ich

bin keiner, der vor dieser Verantwortung wegläuft. Gegen Frankfurt (1. Saisonspiel, Kiel führte zu diesem Zeitpunkt 1:0, d. Red.) hatte ich eine Idee, wie ich den Torhüter verladen wollte. Leider hat das dann gar nicht geklappt. Es tat mir für die Mannschaft und die Verantwortlichen unendlich leid, ich habe mich sofort bei allen entschuldigt. Hätte ich getroffen, wäre das Spiel hundertprozentig entschieden gewesen. Meine Kollegen haben mir es nicht übel genommen und gesagt, dass ich einfach den nächsten Elfer reinhauen soll. Nur von Kenneth (Kronholm, d. Red.) musste ich mir ein paar Sprüche anhören, aber das lässt sich auch aushalten und gehört unter Fußballern dazu.



Holsteins Wirbelwind Steven Lewerenz bei bester Laune im Storchennest.

Eine(r) geht noch rein!



Da geht doch noch was.



MARKANT

...fren Dich drauf!

Verlieren: Darin bin ich nicht gut, ich bin ein sehr ehrgeiziger Mensch. Nach Niederlagen, egal ob im Pflichtspiel oder im Training, bin ich ziemlich enttäuscht. Da ist es besser, mir aus dem Weg zu gehen, ein, zwei Tage lang bin ich dann ziemlich ungenießbar. Ob ich bei Gesellschaftsspielen gut verlieren kann? Nicht, wenn es dabei Strafen wie einen Schlag in den Nacken gibt.

Eltern: Für mich ist meine in Hamburg lebende Mutter Heidi der wichtigste Mensch. Sie ist alleinerziehend und hat sich ihr ganzes Leben lang toll um mich gekümmert. Auch, wenn es einmal schwierig gewesen ist. Jetzt, wo ich älter geworden bin, bemühe ich mich, ihr zu helfen. Wir sind immer in Kontakt.

Nahrung: Da muss ich sofort wieder an meine Mutter denken. Wenn ich sie besuche, macht sie für mich mein Lieblingsessen: Rouladen mit Rotkohl und Kartoffeln. Deftig, ich weiß, aber ab und zu darf das auch ein Fußballer einmal essen. Vor allem dann, wenn meine Mutter es gekocht hat!

Lieder: Ich höre gerne Musik, Hip-Hop, Black, R & B. Im Moment sind bei mir die Lieder von „Drake“ (*kanadischer Rapper und R&B-Sänger, d. Red.*) angesagt. Vor einem Spiel stimmen wir uns immer in der Kabine mit Musik ein,



Nach getaner Arbeit findet sich für Steven Lewerenz immer ein gemütliches Plätzchen im NLZ.

dafür ist hauptsächlich Dome (*Dominik Schmidt, d. Red.*) verantwortlich – und er macht diesen Job gut. Was daran liegen kann, dass er meinen Musikgeschmack trifft.

Einsamkeit: Diese Momente kenne ich gut. Schließlich lebt mein Sohn in Hamburg, und wir sehen uns deshalb leider viel zu selten. Ich vermisse ihn sehr. Würzburg: Da habe ich mich sehr wohl

gefühlt. Stadt und Verein, das passte beides. Würzburg hat ein tolles Flair. Cafés am Wasser, die Residenz auf dem Berg, die Altstadt, die Mainbrücke, auf der wir abends immer mal wieder ein Gläschen Wein getrunken haben – das hatte einfach was. Mit den Kickers bin ich zudem in die 3. Liga aufgestiegen, das war ein unvergessliches Erlebnis in meiner bisherigen Karriere. Außerdem lebt hier die Liebe meines Lebens, die ich deshalb lei-



Steven Lewerenz auf dem Weg zum Torerfolg gegen Lotte.

MACH WAS ECHTITES



FÜHRUNGSROLLE



 **INTERSPORT**
KNUDSEN

2x in Kiel • Holstenstraße • CITTI-PARK • Neumünster: Holsten-Galerie
www.Intersport-Knudsen.de •  /Knudsen.de

der auch viel zu selten sehe. Wenn ich zu dem Buchstaben „W“ etwas sagen soll, fällt mir sofort Würzburg ein.

Evans: Wir haben in der Jugend des Hamburger SV schon einige Jahre zusammengespielt. Ich habe mich sehr über das Wiedersehen mit Evans (*Nyarko, d. Red.*) in Kiel gefreut. Er hat mich hier von Anfang an super unterstützt und es mir leicht gemacht, in diesem Verein anzukommen. Er ist einfach ein ruhiger, cooler Typ, mit dem ich sehr gerne meine Freizeit verbringe.

Reisen: Ich fliege im Urlaub am liebsten an Orte, an denen es warm ist und schalte dann gerne auch einmal ganz vom Fußball ab. Ich bin schon einige Male in Amerika gewesen, mit den Würzburger Kickers in Namibia und im europäischen Ausland sind Spanien, die Türkei und Griechenland meine Lieblingsziele. Ich bemühe mich immer, auch etwas von dem Land zu sehen, es reizt mich nicht, einfach nur im Hotel zu sit-

zen. Das mache ich als Fußballer schon oft genug. Besonders ist mir das zehntägige Trainingslager mit den Kickers in Namibia in Erinnerung geblieben. Wir hatten damals einen Sponsor, der der Meinung war, dass wir auch einmal sehen sollten, dass es nicht allen Menschen gut geht. Das wurde uns bei einem Besuch der Townships in Windhoek dann sehr deutlich vor Augen geführt...

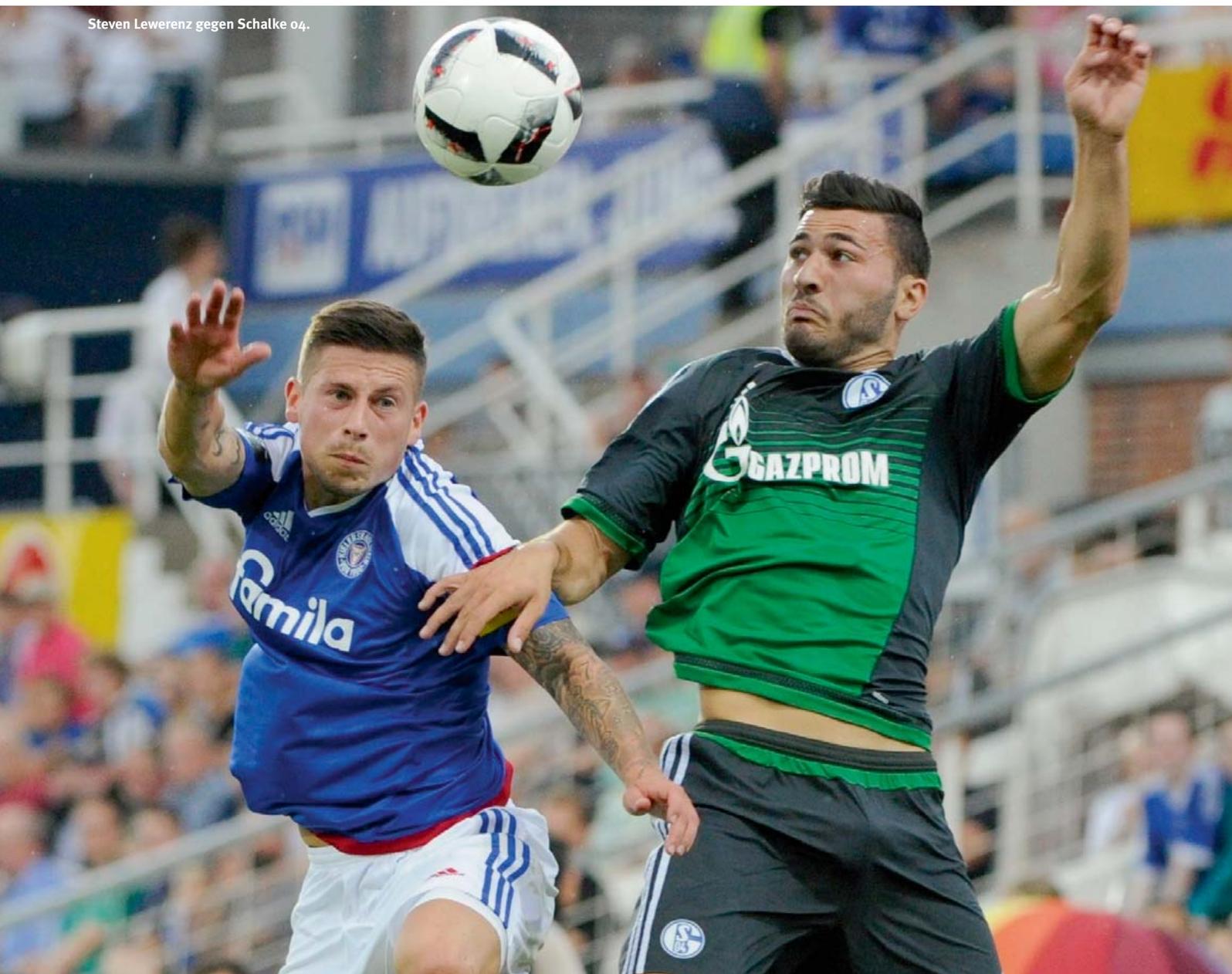
England: Jeder Fußballer träumt davon, einmal in der Premier League zu spielen, es ist einfach die beste Liga der Welt. Sportlich, aber auch von der Stimmung her. Ich bin zwar schon 25 Jahre alt, was für einen Fußballer schon nicht mehr jung ist, aber ich hoffe trotzdem, dass ich eines Tages einmal in England spielen kann. So wie Son (*Tottenham Hotspurs, d. Red.*), mit dem ich in der Jugend des HSV gespielt habe. Wir haben den gleichen Berater, deshalb laufen wir uns auch heute noch gelegentlich über den Weg. Son hatte das Glück, dass der HSV zu seiner Zeit aus finanziellen Gründen

auf den eigenen Nachwuchs setzen musste, das war, als Evans und ich dort spielten, noch ganz anders. Die Durchlässigkeit für Talente hat sich mit den zunehmenden Finanzproblemen des Vereins massiv erhöht, das ist eine ganz andere Welt geworden. Mein Lieblingsklub in England? Arsenal. Toll, wie dort mit jungen Spielern gearbeitet wird. Arsenal, aber auch die anderen Top-Klubs der Premier League, verfolge ich über Sky sehr regelmäßig.

Nachwuchsleistungszentrum (NLZ): Das ist in Kiel mein Lieblingsort. Hört sich wahrscheinlich erst einmal komisch an, schließlich wird hier hart gearbeitet. Aber ich fühle mich auf dem Platz, mit einem Ball am Fuß, einfach am wohlsten. Und dieses NLZ hat eine überdurchschnittliche Qualität.

Ziele: Ich will mit diesem Verein das Maximale schaffen, also noch in dieser Saison in die 2. Liga aufsteigen. Unmöglich ist das nicht.

Steven Lewerenz gegen Schalke 04.





**WIR LIEBEN
KNACKFRISCHE,
OB BEI STEISKAL
IM TRESSEN ODER BEI
HOLSTEIN KIEL AUF
DEM PLATZ!**

HEUTE: STEVEN LEWERENZ

Spitzname: Stevo oder Lewo

Welchen Tick hast Du in der Vorbereitung auf ein Spiel:
Ich schnüre immer den rechten Schuh vor dem linken.

Was musst Du unbedingt in Deiner Wohnung haben:
Einen Fernseher, eine Playstation und WLAN.

Vier Wochen vegetarisch oder vier Wochen ohne Kohlenhydrate: Begeistert mich beides nicht, vegetarisches Essen ist nicht meine Welt, also würde ich eine Zeit ohne Kohlenhydrate einer ohne Fleisch vorziehen.

Welche fünf Begriffe fallen Dir zu Kiel ein: Regen, Ruhe, Kälte, Förde, Wasser.

Was würdest Du tun, wenn Du morgen im Lotto gewinnst:
Ich würde das Gros des Geldes anlegen und auch meiner Familie einen Teil schenken. Sonst noch? Ein Haus kaufen.

Was ist Deine größte Begabung: Ich bringe andere Menschen zum Lachen. Dabei kann ich mir keinen einzigen Witz merken. Aber ich habe meistens gute Laune und kann auch über mich selbst lachen.

Wie motivierst Du Dich: Mit Musik.

Hast Du Dich auf dem Platz mit einer richtig geilen Aktion schon mal selbst überrascht: Ich habe vor knapp zwei Jahren mit den Würzburger Kickers mal ein Kopfballtor erzielt. Bei meiner Größe (1,76 Meter, d. Red.) eine kleine Sensation. Obwohl ich in meiner Jugend viele Tore erzielt habe, war dieses das einzige per Kopf. Mit Holstein habe ich in einem Spiel gegen den VfB Stuttgart II noch einmal den Pfosten getroffen, das wäre dann das zweite Kopfballtor meiner Karriere gewesen.



Was denkst Du, wenn ein Reporter nach einer 0:3-Niederlage zu Dir kommt und Dich fragt: „Woran hat es gelegen?“:
Was willst Du von mir?

Welche Frage würdest Du Dir nach einer 0:3-Niederlage stellen, wenn Du der Reporter bist: Welche positiven Dinge nimmst Du aus diesem Spiel mit?

Wie oft schaust Du Dir Zusammenschnitte Deines letzten Spiels im TV/Internet an: Ab und an. Wenn ich ein Tor geschossen habe, schaue ich mir das schon noch ein-, zweimal an. Aber dann ist auch gut, ich bin kein Typ, der diese Aufnahmen archiviert.

Welchen Paartanz beherrscht Du: Engtanz.

Wenn ich nicht Fußballer wäre, wäre... ich wollte immer nur Fußballer werden. Das war mir schon als Achtjähriger klar. Ich war eines von diesen Kindern, das mit einem Ball ruhig gestellt wurde. Es lief schon in meiner Jugend so gut, dass ich nie über Alternativen nachgedacht habe. In der Jugend des HSV schoss ich viele Tore, in der U19 machte ich zwei Länderspiele – Fußball war und ist mein Sport.

Wenn ich auswandern würde, dann nach... Spanien. Das Wetter ist dort gut, und meine Freundin ist Spanierin.



STÖRCHECLUB

STÖRCHGEWINNEN ACHTER-BAHNFAHRT

Rückblick: Holstein Kiel – Sportfreunde Lotte 3:1



Mathias Fetsch brachte die KSV auf die Siegerstraße.



Torschütze Tammo Harder.



Am Ende waren alle Fans zufrieden.

Holstein Kiel sicherte sich im Heimspiel gegen die Sportfreunde Lotte den ersten Dreier der Saison 2016/17. In einem packenden Drittligafight besiegten die Störche den forschen Aufsteiger mit 3:1. Nach dem Kieler Frühstart durch Tammo Harder (4.) war die Partie lange offen. Nach dem Ausgleich durch Pires-Rodrigues (70.) mussten die Gäste den Punkt nach einer Roten Karte mit zehn Mann verteidigen. Mathias Fetsch (81.) und Steven Lewerenz (90.+3) nutzten die Chancen jedoch eiskalt zum Störche-Sieg.

Tammo Harder hatte gute drei Pflichtspielminuten das Trikot der KSV Holstein getragen, da stocherte der Instinkt kicker das Leder nach der ersten Kieler Ecke über die Linie. Im Anschluss ging die „Treibjagd“ der Gastgeber erst richtig los. Die Neitzel-Elf attackierte den Meister der Regionalliga West tief in der eigenen Hälfte und ging hohes Risiko. In die Gefahr einer Genickstarre kamen die mehr als 5.000 Fans im Holstein-Stadion nicht. Es ging den Rasen hoch und runter. Lewerenz hätte ebenso das 2:0

machen können, wie Lottes Bernd Rosinger den Ausgleich (36.).

Nach dem Seitenwechsel standen die Kieler dicht gestaffelt, verbuchten viele Ballgewinne im Mittelfeld und hatten durch Mathias Fetsch die große Gelegenheit auf die Vorentscheidung (62.). Doch die Sportfreunde hatten das Glück auf ihrer Seite: Kevin Pires-Rodrigues zog aus der Not aus 27 Metern ab, der abgefälschte Ball segelte als Bogenlampe hinter Kenneth Kronholm ins Netz zum Ausgleich (71.). Nun entwickelte sich wieder der offene Kampf der ersten Hälfte, in dem die Gäste nach einer Notbremse von Matthias Rahn mit zehn Mann auskommen mussten (73.). Dann war die Stunde von Fetsch gekommen. Eine Flanke von Patrick Herrmann segelte bis auf den zweiten Pfosten, wo der Holstein-Angreifer das Spielgerät über die Linie grätschte (81.). Der Schlussspurt war an Hochspannung kaum zu überbieten, am Ende sackten die Störche die drei Punkte ein. Führungstorschütze Tammo Harder meinte erleichtert: „Wir



Schlusspunkt durch Steven Lewerenz.

haben den Ausgleich gut aufgefangen, mit dem Anstoß das Gegentor gleich wieder vergessen und weitergemacht. Für mich war es natürlich schön heute, nach ein paar Minuten das Tor zu machen. Wir können besser Fußball spielen, das wissen wir. Wichtig ist aber der Dreier.“ Für Ralf Becker, Geschäftsführer Sport der KSV, zählten erst einmal nur die Punkte auf der Habenseite: „Das war der erste Dreier. Lotte hat uns alles abverlangt. Letztlich haben wir das ausgeglichene Spiel gewonnen. Egal, wie.“



Tammo Harder (links) erzielt gegen die SF Lotte den frühen Führungstreffer für die Kieler Störche.

STÖRCHECLUB

				PROVINZIAL Uwe Schwenker e.K. Bernd Höll e.K.
				COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite
	 1:0 Manuel Arp	 2:1 Sönke Reimers	 3:1 Uli Kauffmann	
	 3:1 Peter Horn		 2:0 Nevzat Yaltirik	
	 0:0 Ugur Temelli	 1:0 Holger Koppe	 1:0 Mark Schröder	

STÖRCHE LAUFEN RÜCKSTAND HINTERHER

Rückblick: Fortuna Köln - Holstein Kiel 1:0 (1:0)

Holstein Kiel ging mit einer Niederlage in die 14-tägige Ligapause. Bei Fortuna Köln liefen die Störche 70 Minuten einem 0:1-Rückstand hinterher – vergebens. Die Gastgeber brachten das goldene Tor von Daniel Flottmann (21.) über die Zeit. Die Neitzel-Elf trauerte nicht nur Zählbarem hinterher, sondern mussten noch die Gelb-Rote Karte für Saliou Sané und eine Sprunggelenksverletzung von Eidur Sigurbjörnsson verkraften.

Routinier Patrick Kohlmann zeigte sich enttäuscht: „Total unglückliche Niederlage und es ist bitter, wieder mit

null Punkten nach Hause zu fahren. Wir hatten in der ersten Halbzeit drei dicke Chancen, aber am Ende interessiert es sowieso keinen, wie du verloren hast.“ Auch Dauerbrenner Tim Siedschlag war unzufrieden: „Es nervt mit leeren Händen wieder in den Bus steigen zu müssen. Ich bin enttäuscht von meiner eigenen Leistung. Wir haben spielerisch viel versucht, die spielen einfachen Fußball und am Ende reicht das. Ich bin einfach enttäuscht.“ Trainer Karsten Neitzel, für den es das letzte Pflichtspiel in Diensten der KSV sein sollte, meinte: Wir stehen wie immer mit leeren Händen da,

was schlecht ist. Die Mannschaft hat nur in der ersten Halbzeit das auf den Platz gebracht, was wir uns vorgenommen haben.“



Kieler Fanblock im Kölner Südstadion.



Enttäuschung bei Kingsley Schindler (li.) und Dominick Drexler.



Alexander Bieler im Zweikampf mit dem ehemaligen Kieler Maik Kegel.



Steven Lewerenz verpasst einen Torerfolg.



Eidur Sigurbjörnsson musste verletzt das Spielfeld verlassen.



Saliou Sané sah in Köln die Gelb-Rote Karte.



Jungs, wir
drücken Euch
die Daumen!
Euer L&S Team

Erfolg
hat sechs
Buchstaben:



MACHEN!



Exzellenter Digitaldruck www.ls-kiel.de

STÖRSCHECLUB





HOLSTEIN



8

ALEXANDER BIELER

DIGITAL UND REAL GUT VERNETZT

Störcheclub im Porträt: Dr. René Füllgraf (Füllgraf Computersysteme)

Die KSV Holstein kann sich auf eine große Zahl langjähriger Partner verlassen. Zu ihnen gehört auch Dr. René Füllgraf mit seinem Unternehmen Füllgraf Computersysteme. Der IT-Experte hat sich mit seinem Systemhaus auf die Betreuung von Firmennetzwerken spezialisiert.

Ein Unternehmen ohne zuverlässiges IT-Netzwerk? Diese Vorstellung ist heutzutage undenkbar. Sobald an mehreren Computern gearbeitet wird, will keiner mehr die Vorteile einer vernetzten Umgebung missen. Mit einem Klick gelingt der Zugriff auf Internet, Drucker, Anwendungen und Daten. Dr. René Füllgraf hat schon in unzähligen Kieler Firmen IT-Strukturen entwickelt und installiert. Auch bei Holstein Kiel ist er Ansprechpartner für digitale Anliegen. „Der Kontakt zur KSV und zum Störcheclub kam damals über die Zusammenarbeit mit dem CITTI-Markt zustande. Seitdem pflegen wir einen engen und guten Kontakt



über Klaus Kuhn“, erklärt der IT-Experte. Fußball war eigentlich nie so sein Ding, bis René Füllgraf zum ersten Mal live im Holstein-Stadion dabei war. „Ich habe nie aktiv gespielt und auch am Fernseher nur selten geschaut, aber die Stimmung im Stadion und die Atmosphäre auf der Tribüne hat mich sofort gepackt“, erklärt der Störcheclubpartner und ergänzt: „Seitdem versäumen wir kaum ein Heimspiel und reisen auch immer wieder zu Auswärtsspielen.“ Dabei schätzt der Computerspezialist auch das „analoge“ Netzwerk des Drittligisten. „Den Störcheclub erlebe ich als lebendige Plattform für persönliche und geschäftliche Kontakte, bei dessen Treffen natürlich die fußballerischen ‚Fachsimpelungen‘ nicht zu kurz kommen.“

In seinem beruflichen Umfeld ist es selten simpel. Seit Gründung im Jahr 2000 hat sich Füllgraf Computersysteme als Expertenhaus für komplexe IT-Herausforderungen einen Namen gemacht. WLAN-Netze werden nicht nur in allen Größenordnungen geplant und realisiert, sondern für Umgebungen mit schwierigen Rahmenbedingungen wie zum Beispiel Tiefkühlhäusern. Und sollte das Firmennetzwerk mal ausgefallen sein, macht sich Füllgraf sofort mit leistungsfähigen Messgeräten auf Störungssuche. „Unser Anspruch ist: Wir bleiben an einem Problem dran, bis wir eine Lösung gefunden haben!“, erklärt der Firmeninhaber. Ein Leitsatz, der optimal zu den Zielen der KSV Holstein passt.

Atemberaubende Schüsse!

www.weco-feuerwerk.de

weco®
feuerwerk

füllgraf
computersysteme
Mac & PC, Netzwerke,
Beratung und Verkauf,
eigener Werkstattservice
Videoprojektorverleih

Füllgraf Computersysteme

Ruseer Weg 102

24109 Kiel

www.fuellgraf-computersysteme.de

5 JAHRE
GARANTIE +
MOBILITÄTS-
GARANTIE!
BIS 100.000 KM



Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.

DYNAMISCHER | ALLROUNDER.

Der Korando – alles, was ein SUV draufhaben muss.

Von diesem SUV dürfen Sie viel erwarten: Der Korando vom koreanischen SUV-Spezialisten SsangYong ist das stolze Ergebnis von über 60 Jahren SUV-Know-how – und ist trotz aller Kraft, Größe und Dynamik ein rundum alltagstauglicher Begleiter mit herausragender Funktionalität. So meistern Sie und Ihre Familie spielend jede Herausforderung.

Ihre Vorteile

- Benziner und Diesel 2WD/4WD, jeweils auch mit Automatikgetriebe
- bis zu 2 t Anhängelast²

Optionale³ Ausstattungshighlights

- Smart-Audio-System mit Rückfahrkamera
- Lederausstattung und beheizbares Lenkrad

Korando 2.0 | Benzin,,
110 kW (149 PS), 2WD

18.750,- €⁴

**PURE DYNAMIK IN
BEWEGUNG ERLEBEN –
JETZT PROBE FAHREN!**

¹ Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

² Maximale Anhängelast mit Dieselmotor.

³ Kostenpflichtige Sonderausstattung.

⁴ Inkl. MwSt. von 19 %, inkl. Überführungskosten in Höhe von 640,00 €.

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,7; außerorts: 6,2; kombiniert: 7,5;
CO₂-Emission, kombiniert: 175 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D**



AUTO CENTRUM LASS GmbH & Co. KG

Flensburg, Liebigstr. 14a,
Tel. 04 61 - 90 38 00

Husum, Industriestr. 37,
Tel. 0 48 41 - 71 19 4

Rendsburg, Büsumer Str.
61-63, Tel. 0 43 31 - 40 95

Eckernförde, Sauerstr. 15,
Tel. 0 43 51 - 42 48 1

Kronshagen, Eckernförder
Str. 201, Tel. 04 31- 54 55 80

Schwentinental, Mergenthaler
Str. 12, Tel. 0 43 07 - 83 20 0

STÖRCHCLUB

	 www.wetreu.de			 Authentische Funktionsjacken NRN Fashion GmbH Kehdenstraße 2-10 • 24103 Kiel
	 TELEFON 0431. 220 700 WWW.MOELLER-UND-CIE.DE	 Heizung • Sanitär • Elektro • Solar Leckortung • Trocknung • Thermografie		 Brems- und Kupplungsbeläge
	 Jeanette Larsen 1:0	 Christian Ottow 2:0	 S. Mahmens + P. Speth 1:2	
 info@moellhagen.de Tel.: 04392/91760	 Achim Neelsen 1:0	 Anke Struckmeyer 1:0	 „Mecky“ Camps 1:0	 Tel (0431) 73 22 11 www.camps-kiel.de
	 Thomas Schreiber 3:2	 Burkhard Lange 2:1	 Jörg Schowe 2:0	
 www.bodensprick.de			 GUTES ESSEN	 www.mietmaschinen-kiel.de
				 www.galabau-strecker.de

Immer alles im Blick: das MLP-Leistungsspektrum.

Vorsorge



Altersvorsorge

Ihr MLP-Berater wählt für Ihre Rundumvorsorge die für Sie beste Lösung aus Basisrente, Riester-Rente, betriebliche Altersversorgung und privater Lebens- und Rentenversicherung aus.

Vermögen



Liquiditätsmanagement

MLP stellt sicher, dass Sie in jeder Situation über ausreichend liquide Mittel verfügen und Ihr Geld immer bestmöglich verzinst wird. MLP optimiert Ihre Vermögensstruktur.

Gesundheit



Gesetzliche und private Krankenversicherung

Eine bedarfsgerechte Absicherung spielt eine bedeutende Rolle. MLP ist Deutschlands größter Makler für private Krankenversicherungen.

Versicherung



Private und gewerbliche Sachversicherungen

Als Versicherungsmakler kann MLP auf die Angebote aller relevanten Anbieter zurückgreifen.

Finanzierung



Finanzierungskonzepte

Wir finden die passenden Finanzierungsbausteine, greifen auf über 200 renommierte Anbieter zurück und entwickeln für Sie ein maßgeschneidertes Angebot.

Banking



Bankdienstleistungen

MLP bietet Ihnen als Bank den kompletten und komfortablen Service rund um Ihre täglichen Zahlungsverkehr bis hin zum Online-Wertpapierdepot.

STÖRCHECLUB

EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK.MEDIEN.UMWELT.

MARE AKTIV
REHA-ZENTRUM-OSTKÜSTE

KIELER SV HOLSTEIN
VON 1900

SPIELMACHER EVENT

MY WAY • MY STYLE
MY HAIRDRESSER
KLINCK
DER Friseur
www.klinck.de

STADTWERKE KIEL

hm-consult
IT-MANAGEMENT
www.hm-consult.de

über 80 JAHRE
gosch & schlüter

SWB
M & A-Beratung

BERND HAGEN
Abbruch • Recycling • Erdbau
www.bhagen.de

Vanini
LACKIERUNGEN ETC.

TIPP-TABELLE

Platz	Punktzahl	Platz	Punktzahl	
1	Peter Horn	8	16 Ingo Rumpf	2
2	Jörg Schowe	7	16 Jan Osterloh	2
2	Ugur Temelli	7	16 Team Belvedere Apotheke	2
4	Kai Helbrecht	6	16 Thomas Schreiber	2
5	Nevzat Yaltirik	4	16 Eike Wolf + Ulf Carow	2
5	Dr. Wolf-Dieter Niemann	4	16 Karin Seidel	2
5	Christian Ottow	4	16 Mecky Camps	2
5	Anke Struckmeyer	4	16 Achim Neelsen	2
9	Frank Karge	3	16 F. Wäger + T. Pahlke	2
9	Claus Schultzke	3	16 Heino Brüggmann	2
9	Sebastian Kloth	3	16 Sönke Reimers	2
9	Holger Koppe	3	16 Meinert Menzel	2
9	Team Voss	3	16 S. Mahmens + P. Speth	2
9	Manuel E. Arp	3	16 Jeanette Larsen	2
9	Burkhard Lange	3	32 Rolf Pfeifer	0
16	Uli Kauffmann	2	32 Mark Schröder	0
16	Knud Hansen	2		

KIELER SV HOLSTEIN
VON 1900

STRUCK

seit 1947
JOH. KRIEGEL
Heizung • Lüftung • Klima

1a autoservice Menzel
Saarbrückenstr. 143 • 24114 Kiel
Tel. 0431 - 641757
www.autodienst-menzel.de

ENGEL & HARDER
Kfz-Sachverständige
0431 / 6470770 | sachverstaendiger-kiel.de
Dipl.-Ing. Martin Harder & Kfz-Technikmeister Paul Häggl

MARE MED

3M
wir drei

BD ERSTE WAHL. SCHUTZ MIT DAHL!
Schadenmanagement
Bautrocknung Dahl
www.bautrocknung-dahl.de

FISCHKÜCHE
LABOE

KRUGTRANSPORTE.DE

STRATZ
der Fachgroßhandel für die Ernährungswirtschaft
Telefon (04 31) 70 59-0

Graffiti-Guard
Anti-Graffiti-System
www.graffiti-guard.net
powered by
JPC Anti-Graffiti & Coating
Jensen Protective Coating

Harry
Bäcker seit 1688

OLYMPIC AUTO
NISSAN FIAT
Jeep
www.olympic-auto.de

FÖRDE
Zeitarbeit Kiel GmbH
Die Spezialisten für das Malerhandwerk
Wilstr. 4-6, 24103 Kiel
Fon: 0431 - 800 53 990 Fax: 0431 - 800 53 995
www.foerde-zeitarbeit.de
www.malerfachkraft.de

Paulsen & Thoms
Seit 1927 in Kiel.

CARE
Eye Professionals

Joker
PICTURES

GY
Gerüstbau Vogel
KIEL 64 98 40
... mit uns sicher nach oben!

Kieler Volksbank
www.kieler-volksbank.de

BWB
Nommensen GmbH
Baubeschläge Werkzeuge Befestigungstechnik

GUD
www.gud-kiel.de

Tippbewertung: Votrtreffer: 4 Pkt. • Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. • Tendenz: 2 Pkt.

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Unsere Unfallversicherung.
Zuhause spitze, auswärts unschlagbar.

3:0 Mit Reha-Manager

2:0 Schon ab 1 % Invalidität

1:0 24h Unfallschutz, weltweit



3:0

STÖRCHECLUB



**HEINRICH
KARSTENS**
BAUUNTERNEHMUNG



wegner stähr & partner



WILLER
Wäsche



RADEMANN
TEXTILE RAUMGESTALTUNG SEIT 1935



SIEVERT PARTNER
STEUERBERATER



MARE
KLINIKUM



butzke planungsbüro
bauprojektmanagement
bp architekten



Zwintzschler | Kiel
Ladenbau + Tischlerei
www.zwintzschler.com fon [0431] 69 69 4-0



I.T.U.
marine systems GmbH



R&S nordfone
Erleben Sie Kommunikation.



nordBLICK®
AUGENKLINIK BELLEVUE
www.nordblick-augenklinik.de



Peter Dohm (Fa. Repro Dohm) druckt schnell, zuverlässig und mit hohem Qualitätsstandard.



S&K
Schülz & Kühnapfel
INNENAUSBAU & RAUMIDEEN
PLANUNG - BAUTECHNIK
TROCKENBAU - RAUMGESTALTUNG



MVK
Abfall entsorgen - Energie erzeugen



www.Grunerbau.de
Hahlbuschweg 2-4
24222 Schwerdtfenthal
☎ 0431/79974-0
☎ 0431/79974-21
service@grunerbau.de
• Tiefbau
• Straßenbau
• Kanalisation
• Pflasterarbeiten



S+V
Fahrräder
Kronshagen



KPMG



KBK
Kies Beton Krebs



ARKTIC
Treppequalität auf höchstem Niveau
BESUCHEN SIE UNSERE
TREPPENAUSSTELLUNG
Arktis Treppentechnik GmbH
Auguststraße 47
24133 Schiltenhöfen
Telefon: 04328-919783
Telefax: 04328-919890
mobil: 0179-919824
www.arktic.de



DIE
ADVO
CATUR



trinks



Toni's
Restaurant • Bar • Lounge



STEGEMANN
HANDELSVERTRETUNG
...seit 1921



T400
ENERGY



CB



botanica
Darauf hat ihr Garten gewartet!



Petersen & Partner
Steuerberater GmbH
Finanz
Amt
**KEINE
PANIK**
Fon 0431-670080 www.stb-petersen.de



**Auto
centrum**
LASS



GÜNTHER WITT GmbH
Malereibetrieb **GW**
Barkauer Straße 93 • 24145 Kiel • 0431 - 6 11 32 • www.gw-malerei-in-kiel.de



HEINRICH
Das Schuh-Erlebnis



AOK
Die Gesundheitskasse.



REIFEN BLÖTZ



TNG



B:Optronics
Avionics
Entwicklung & Dienstleistung
www.Boptronics.de

STÖRCHECLUB

Guttau
 Immobilien pflegen. Werte erhalten.
 Schlehenskamp 13-15 · 24146 Kiel
 Tel. 0431 780580 · www.guttau.de

PROVINZIAL

Cellagon
 Aus der Fülle der Natur

SPORT SCHWITALLA
 Textildruck - Fanshop - Teamsport
 www.schwitalla-kiel.de
 Eggerstedtstr. 1, Kiel

CLAAS
 CLAAS
 Bordesholm

CINEMAX
 MEHR ALS KINO

LAREN CONSULTING
 REAL ESTATE GMBH

Schlemmer-Markt Freund
 Holtenauer Str. 70-72 u. 307
 Tel. 0431-570200
 mein-schlemmerfreund.de

Schiller
 FLIESEN-TECHNIK

hoff+klinck
 ARCHITEKTEN

BBM Sanierung & Bauservice GmbH
 eisterbetrieb
 www.bbm-sub.de



SPIEGELBLANK
 Reinigungsunternehmen

DENKER & WULF AG
 Regenerative Energien

KUBICKI & SCHÖLER
 RECHTSANWÄLTE
 HOPFENSTRASSE 2E, D-24114 KIEL
 INTERNET WWW.KS-RECHT.COM

ein stein eins

detlefpausen
 Betriebsausrüster
 Tel: 0431 53595-0 Tel: 0431 53595-20
 www.detlefpausen.de
 Kiel • Flensburg • Hamburg
 Hannover • Schwerin

iPP
 Ingenieure für Bau, Umwelt
 und Stadtentwicklung

Das Trainerteam Ole Werner (li.) und Hannes Drews blickt auf zwei intensive Wochen zurück.

SPORTHOTEL AVANTAGE

BUBB
 INGENIEURLEISTUNG / BALIAUSFÜHRUNG
 BABENERD | BARTHEN | KÖSTER GBR
 Gut Rothenhof - 24109 Melsdorf
 Tel.: 04340-499215 - Fax: 04340-499256
 www.bubb-kiel.de

CARLSEN & LAMICH
 PRESSE... AUF DEN PUNKT GEBRACHT!

ISA
 ISA Informations-, Schweiß- und Alarmsysteme GmbH
 www.isa-kiel.de

THOMSEN
 FLEISCH

FEUERLAND
 www.feuerland-kiel.de

KELLY'S
 CLASSICS · TRENDS · MARKEN
 &
 MASSANFERTIGUNG

Eckernförder Bank eG
 Volksbank-Raiffeisenbank

IRIPMI
 RECHTSANWÄLTE NOTARE

Creditreform

GVI
 HAUS DER IMMOBILIE
 » Kiels erste Adresse für erste Adressen «
 www.gvi-immobilien.de

Glaskal
 Alles Gute...

SPREE GERÜSTBAU

Tiese
 Transport und Logistik GmbH

REPRO DOHM

heilzentrum pless
 .natürlich gesund

FFIT – FUSSBALL-FANS IM TRAINING BEI HOLSTEIN KIEL

Holstein Kiel lädt erstmals ein zum neuen Projekt für ihre männlichen (X)XL-Fans

Mehr Sport, ein aktiverer Lebensstil, gesunde Ernährung, Gewicht verlieren – und dabei mit anderen Fans einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen der Störche erhalten. Holstein Kiel startet ab September sein neues Programm FFIT, für das Ihr Euch ab sofort bewerben könnt – und das lieber schnell, denn die Plätze sind begrenzt.

Fußball-Fans im Training bei Holstein Kiel richtet sich an alle, die sich besser fühlen wollen, indem sie durch Bewegung und gesunde Ernährung langfristig ihr Ziel erreichen, ein paar Kilos abzunehmen. Das vom Institut für Gesundheits- und Therapieforschung (IFT Nord) in Kiel unterstützte Vorhaben wird durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe finanziert und orientiert sich an dem erfolgreichen Vorbild, das in Schottland seit Jahren von allen Profivereinen durchgeführt wird. Kerninhalte sind ein 12-wöchiges Programm mit jeweils einem 90-minütigen Termin pro Woche. Darin werden die Männer angeleitet, sich gesünder zu ernähren, mehr Bewegung in den Alltag einzubauen und sie lernen, diese Änderungen langfristig beizubehalten. Zudem gehört eine Sporeinheit zu jedem Termin dazu. Die Teilnahme ist komplett kostenlos, Interessenten müssen lediglich die folgenden Kriterien erfüllen.



- **Männlich**
- **35-65 Jahre alt**
- **BMI > 28**
- **Bauchumfang > 95 cm**
- **Holstein Fan**

Ziel ist es, das FFIT-Programm als Projekt für die Fans zukünftig im halbjährigen Turnus durchzuführen.

„Wir als Holstein Kiel freuen uns darauf, Fußball-Fans im Training dieses Jahr zum ersten Mal bei uns anzubieten und hoffen, die Fans für diese schöne Idee begeistern zu können. Dementsprechend ermuntern wir alle unserer männlichen Anhänger, die was für ihre Fitness tun wollen, daran teilzunehmen – und natürlich, es überall weiterzusagen, wo sie auf Holstein-Fans treffen“, so Wolf Paarman, Pressesprecher der KSV.

Als Coach und Leiter des Workshops konnte Holsteins Athletiktrainer der Herrenmannschaft, Timm Sörensen, gewonnen werden, der die Teilnehmer in lockerer Atmosphäre anleitet und begleitet wird.

Durchgeführt werden die abendlichen Einheiten größtenteils auf dem Sportgelände der nahe gelegenen Universität Kiel. Die Fans können sich aber in jedem Fall auch darauf freuen, auf den Spuren

„Viele der Männer haben doch früher wahrscheinlich selbst Fußball gespielt, waren fitter und wissen auch, dass sie was tun müssten. Aber neben Beruf, Familie und sonstigen Verpflichtungen fehlt immer mehr die Zeit, sich um sich selbst zu kümmern. So sammelt man eben über die Jahre ein paar Pfunde und verliert das aus den Augen. WeightWatchers und Rückenurse kommen bei den Jungs auch nicht so gut an. Also holen wir sie in den Verein, für den ihr Herz sowieso schlägt. Hier sind die Fans unter sich, sollen Spaß dabei haben, reden mit dem Fitness-Trainer der Profis über Bewegung und Ernährung, fangen an wieder Sport zu machen, allgemein aktiver zu werden – und das alles mitten im Herzen von Holstein.“

Benjamin Pietsch, IFT-Nord

ihrer Mannschaft zu wandern und so einmalige Eindrücke aus dem Holstein-Stadion oder auch der Leistungsdiagnostik in der Sportmedizin der Uni zu sammeln. Beginn des Programms in der Hinrunde 2016/2017 ist Mitte September.



Athletiktrainer Timm Sörensen leitet das Projekt.

Für Anmeldungen, Interesse und Fragen zum Projekt:

Benjamin Pietsch

Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung

Tel.: 0431/5702932

pietsch@ift-nord.de

Infozettel: <http://holstein-kiel.de/fans/aktuelle-faninfos>

POKAL-HALBFINALE: FETSCH MACHT DEN WEG FREI

Holstein-Torjäger schoss beide Tore beim 2:0-Sieg gegen ETSV Weiche – Jetzt gegen Lübeck

Holstein Kiel steht im Halbfinale des SHFV-LOTTO-Pokal. Beim ETSV Weiche gewannen die Störche am vergangenen Sonnabend vor knapp 1000 Zuschauern verdient mit 2:0 (1:0). Nach der Freistellung von Trainer Karsten Neitzel präsentierten sich die Drittligakicker unter Interimcoach Ole Werner abgezockt. Das Ticket für die nächste Runde sicherte Mathias Fetsch per Doppelpack (42., 74.). Im Halbfinale müssen die Störche nach Lübeck. Ein Termin steht noch nicht fest.

Werner brachte mit Dominik Schmidt, Rafael Czichos und Tim Siedschlag zur 0:1-Niederlage bei Fortuna Köln drei neue Spieler in die Startelf und ließ die Störche mit einem 4-3-3 statt dem Neitzelschen 4-4-2 agieren. Zunächst war kaum ein Klassenunterschied zwischen dem Regionallisten und



Begrüßung zwischen Ole Werner (li.) und Daniel Jurgeleit.

den Störchen erkennbar. Die spielerische Reife der Kieler machten die Flensburger mit Willen wett. Auf Torchancen mussten die Zuschauer eine Weile warten. Alexander Bieler verzog aus 17 Metern (23.). Nach einer halben Stunde übernahm die KSV das Kommando und traf nach dem bis dato besten Spielzug über Tim Siedschlag und Steven Lewerenz durch Mathias Fetsch (42.) zur 1:0-Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel kontrollierten die Gäste weiter das Geschehen, mussten aber eine Schrecksekunde durch KSV-Leihgabe René Guder verkraften (69.), der mit einem Heber zwar Schlussmann Kenneth Kronholm überwand. Doch der Ball landete am Pfosten des leeren Tores. „Wir haben unsere Aufgabe erfüllt“, sagte Kronholm nach dem Abpfiff. „Der Trainer hat uns sehr gut eingestellt, und wir haben es mit Ausnahme des Pfostentreffers gut umgesetzt.“



Trebes®

Ingenieurteam Trebes Unternehmensgruppe
Kiel · Rendsburg · Flensburg
Preußer Straße 1-9 · 24105 Kiel
Tel. 0431 / 6 96 74-0 · www.Trebes.de





Doppeltorschütze Mathias Fetsch.



Mathias Fetsch macht mit seinem ElfmeterTOR alles klar.

Die Strafe für den Guder-Fehlschuss folgte für den ETSV postwendend, als Finn Wirlmann, die zweite KSV-Leihgabe, Steven Lewerenz im Strafraum regelwidrig am Torschuss hinderte. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Fetsch sicher zum 2:0-Endstand (74.). Die verbleibende Zeit spielten die Störche souverän von der Uhr und feierten den Einzug ins Halbfinale. „Es ist immer schön, Tore zu machen und der Mannschaft zu helfen“, sagte Fetsch. „Wir haben Charakter gezeigt, das Spiel angenommen und auch verdient gewonnen.“

Ähnlich sah es Trainer Ole Werner. „Wir fahren hier nicht weg und sagen, dass wir in der kommenden Woche nichts zu tun haben“, sagte er. „Aber was wir uns vorgenommen haben, das haben wir gemacht. Wir waren mutig in den eigenen Aktionen. In einem Pokalspiel lautet der Auftrag: weiterkommen. Das ist uns gelungen.“



Fiete Sykora im Duell mit Holsteins Innenverteidiger Dominik Schmidt.

Lautrupsbachtalbrücke // Flensburg // Klare Führung auch bei Nacht

feiner
rasen

AX5

architekten

AX5 architekten
 AX5 ingenieure
 AX5 akademie

Dienstleistung

Messen
Modenschauen
Konferenzen
Tagungen
Live-Konzerte
Tourneen
Industriepräsentationen
Großveranstaltungen
Bühnenbau
Licht-, Set- und Bühnendesign
Dekoration
Großbeschallungen
Stadionbeschallung
Stadionbeleuchtung
Trucking

Vermietung

Professionelle Beschallungs-,
Licht- und Videotechnik
Bühnen
Einzelgeräte
Spezialeffekte
Alles abholbereit ab Lager
Komplette Anlagen für Ihre Party

Verkauf & Service

Beratung
Planung und Durchführung
Eigene Werkstätten
Installation vor Ort
3D-Visualisierungen
CAD-Zeichnungen
audiovisuelle Realisierungen



OPUS^{GMBH}

SHOWTECHNIK

Speckenbeker Weg 154 • D-24113 Kiel
Tel.: +49-431/647020 • Fax: +49-431/687096
www.opus-kiel.de • info@opus-kiel.de

SAISON 2016/17 ALLE INFOS RUND UMS TICKET



Neu zur Saison 2016/17:

Dauerkarteninhaber haben in dieser Saison erstmals die Möglichkeit, ihre **Dauerkarte im Scheckkartenformat** zu erwerben. Alle Spiele sind auf der personalisierten Karte hinterlegt. Zusätzlich erhalten Sie ein kleines Booklet mit den **beliebten Coupons** von unseren Partnern Willer Wäsche, CB Mode und Bäckerei Steiskal. Auf Wunsch ist es auch möglich, die Saisonkarte wie bisher in 19 Einzelkarten zu erhalten.

Sitzplatz

Block K1-3 überdacht

Tageskarte	28,-
ermäßigt	25,-
Kids U14	15,-

Sitzplatz

Block F1-3 nicht überdacht

Tageskarte	21,-
ermäßigt	18,-
Kids U14	13,-

Stehplatz

Block H, I, J, L überdacht

Tageskarte	13,-
ermäßigt	11,-
Kids U14	7,-

Stehplatz

Block G, M, O nicht überdacht

Tageskarte	12,-
ermäßigt	10,-
Kids U14	6,-

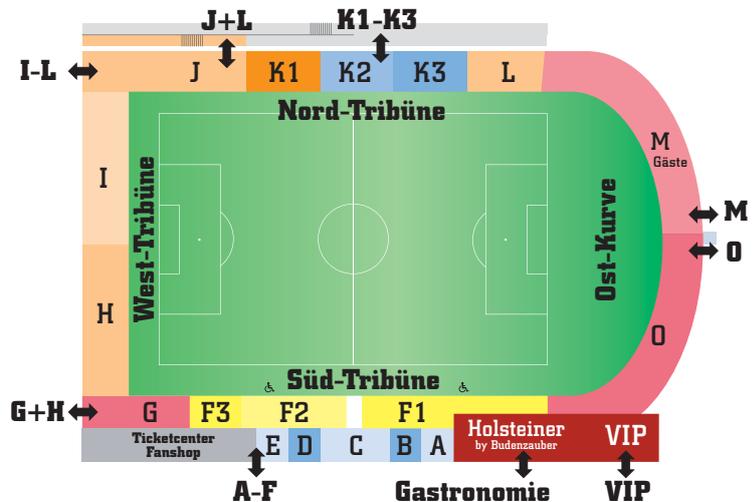
Sitzplatz im Familienblock

Block K1 überdacht

Tageskarte

1 Erwachsener + 1 Kind	31,-
1 Erwachsener + 2 Kinder	40,-
2 Erwachsene + 1 Kind	53,-
2 Erwachsene + 2 Kinder	62,-

Die genannten Preise gelten nur für den Vorverkauf. An den Tageskassen am Stadion wird am Spieltag ein Aufschlag von 1,- € erhoben. Ermäßigte Karten erhalten Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner, Schwerbehinderte (über 50%), Arbeitslose, Vereinsmitglieder, Bundeswehrsoldaten. Kinder bis einschließlich 6 Jahre erhalten freien Eintritt.



Freie Fahrt mit Holstein-Ticket!

Mit einer gültigen Holstein-Eintrittskarte für die 1. Herrenmannschaft können Sie am Tag des Holstein-Heimspiels kostenlos mit Bus, Bahn und Fähre zum Spiel hin- und zurückfahren.



Zu jedem Zeitpunkt der Saison: Dauerkarte kaufen und sparen.

Fans, die sich während der laufenden Saison für den Kauf einer Dauerkarte entscheiden, erhalten einen Preisvorteil.

Die tagesaktuellen Dauerkartenpreise erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.holstein-kiel.de/ticketinfos oder telefonisch unter 04 31/31 84 00-40.

Alle Dauerkarteninhaber, egal zu welchem Zeitpunkt die Dauerkarte erworben wurde, erhalten ein Vorkaufsrecht auf Ihren Stammsitz für DFB-Pokalspiele sowie eventuelle Relegations- oder Sonderspiele. Inhaber einer Dauerkarte erhalten darüber hinaus ermäßigten Eintritt zu den Heimspielen der U23, U19 und U17.

HOFER

KAROSSERIE & LACK

Ihr kompetenter Partner
bei Unfallreparaturen
& Abwicklung

Lackierarbeiten

Karosseriearbeiten

MIRACLE Ausbeulsystem

Klimaanlagen-Service

Autolackierung Hofer
Karosserie & Lack GmbH

Eichkoppelweg 101
24119 Kronshagen

Tel. (0431) 54 11 10
www.hofergmbh.de



Der perfekte Augenblick.

Ob Amateursport oder Profiligena: Sieger brauchen klare Sicht. Contactlinsen punkten mit optimaler Sehschärfe und höchstem Tragekomfort bei uneingeschränktem Blickfeld. Erweitern Sie Ihren sportlichen Aktionsradius. Präzise und passgenau. Wir beraten Sie gern.

FACHINSTITUT FÜR CONTACTLINSEN

Andreas-Gayk-Straße 13 • 24103 Kiel
0431/982 17-0 • info@rehm-opticenter.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-18 Uhr

www.rehm-opticenter.de



www.futterhaus.de



A cartoon illustration of a yellow dog with large ears, wearing a blue shirt, holding a yellow soccer ball. The ball has a small dog on it. The background is a blue and white grid with a red and white heartbeat line.

Auf geht's HOLSTEIN KIEL!



A small cartoon illustration of a yellow dog sitting down, looking towards the left.

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!

„DRACHENTÖTER“ HOLT BRONZE FÜR HOLSTEIN

Auch KSV-Fußballer waren bei Olympia



Zuletzt flimmerte rund um den Globus der Sport über alle Bildschirme. Nach der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich zogen die Olympischen Spiele am Zuckerhut die Zuschauer in ihren Bann. Aber dass auch die traditionsreiche KSV Holstein einige Kapitel Olympia in ihrer Historie vorzuweisen hat, das mag so manchen jüngeren Kieler Fan überraschen.

Anfang des 20. Jahrhunderts wurde in den Sommermonaten, wenn nicht Fußball gespielt wurde, intensiv Leichtathletik betrieben. Robert Pasemann, ein zweifacher Deutscher Meister im Hochsprung und Stabhochsprung (1909 und 1910), gehörte

zu den Stars der Kieler Leichtathletikszenen. 1912, im Meisterjahr der Holstein-Fußballer, startete Pasemann – inzwischen im Trikot des Berliner SC – bei den Olympischen Spielen in Stockholm.

OLYMPISCHER FUSSBALL

Im gleichen Jahr feierten drei Holsteiner ihre Olympiapremiere. Während die Torwartlegende Adsch Werner, der von 1900 bis 1923 die unbestrittene Nummer 1 in Kiel war, gegen Russland und Ungarn zwischen den Pfosten stand, durften auch Hans Reese (gegen Russland) und Georg Krogmann (Ungarn) in Schweden olympische Luft schnuppern.

BLAU-WEISS-ROTE SEGEL

Vereinsmitglied Dr. Hans Lubinus nahm sogar dreimal an Olympischen Spielen statt. Auch wenn es nie eine Segelsparte bei der KSV gab, startete Lubinus für Holstein. In Kiel (1936), Melbourne

(1952) und Helsinki (1956) vertrat er die Vereinsfarben in internationalen Gewässern.

KUGELSTOSSEN UND WEITSPRUNG

Kugelstoßerin Dorle Kreß (1952 in Helsinki) und Weitspringer Hans-Helmut Trense (1964 in Tokio) gehörten ebenfalls zu den Olympia-Teilnehmern, kamen aber nicht an die Erfolge des besten Holstein-Olympioniken aller Zeiten heran.

UWE BEYER

Besonders hervorzuheben ist natürlich Hammerwerfer Uwe Beyer, der bei den Olympischen Spielen 1964 in Tokio als 18-Jähriger die Bronzemedaille für Deutschland gewann und dafür von Bundespräsident Heinrich Lübke ausgezeichnet wurde. Auch 1968 in Mexico und 1972 in München – inzwischen für den U.S.C. Mainz startend – war Beyer mit dabei. Seine Trainingseinheiten pflegte



Holsteins Meistertorwart Adsch Werner (sitzend vorne mittig) im Trikot der Nationalmannschaft.

High lights



Wolf-Crowde - Foto: Oliver Franke

Elektro- und Sicherheitstechnik · www.voss-raisdorf.de



einfach besser

TNG 

Einfach persönlicher Internet und Telefonie aus Kiel für Kiel

Kiel-Plus-Paket

 Internet  Mobil
 Festnetz  Installation

€ ~~29,80~~ /Monat*

Bis zum
30. Nov.
2016

Jetzt 3 Monate:

+ 50€ Startguthaben

€ **14,80** /Monat*

Kundenberatung: TNG Shop · Kehdenstr. 25 · 24103 Kiel · www.tng.de · Tel. 0431/908 908

*Aktion befristet bis zum 30.11.2016. Das Kiel-Plus-Paket kostet in den ersten 3 Monaten monatlich 14,80 €, danach monatlich 29,80 € und enthält für Neukunden ein Startguthaben von 50,00 €. Das Kiel-Plus-Paket hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten, danach zum Ende des Folgemonats kündbar. Anschlussübernahme kostenlos, Neuanschluss einmalig 49,00 €. Die angegebenen Verbindungspreise und Flatrates für Telefonie beziehen sich auf reine Sprachverbindungen im deutschen Festnetz ohne Sonder- und Servicenummern, Mobilfunk- und Datenverbindungen. Preselection und Call by Call nicht möglich. Das Kiel-Plus-Paket beinhaltet eine SIM-Karte mit TNG-Flat. Die TNG-Flat beinhaltet Telefonie-Verbindungen (ohne Rufumleitungen, Servicenummern, Sonderrufnummern und sonstige Mehrwertdienste) von TNG Mobil zu TNG Mobil, von TNG Mobil ins TNG Festnetz und vom TNG Festnetz zu TNG Mobil. Das Kiel-Plus-Paket ist in dem sich ständig erweiternden TNG-Netz verfügbar. Irrtümer vorbehalten. Das Angebot ist freibleibend und unverbindlich. Eine genaue Auflistung aller Kosten und Leistungen finden Sie unter www.tng.de.

Beyer auf dem Gelände der Universität oder auf dem Fögeplatz hinter dem Holstein-Stadion zu absolvieren. Aufgrund seiner Medaille von 1964, den insgesamt drei Olympia-Teilnahmen, 25 Länderkämpfen sowie seinen fünf deutschen Meisterschaften für die KSV (1964 bis 1968) gilt Beyer noch immer als erfolgreichster Sportler der Holstein-Historie. Der in den letzten Kriegstagen 1945 in Kiel geborene Beyer war ein Kraftprotz mit Gardemaßen: 1,91 m groß und 110 Kilogramm schwer. 1966 spielte Beyer sogar in einem zweiteiligen Kinofilm „Die Nibelungensage“ den Helden Siegfried – ein Riesenerfolg. Tragischerweise erlag Uwe Beyer 1993 im Alter von 48 Jahren einem Herzinfarkt. Eine Spätfolge seiner 1981 eingestandenen Einnahme leistungsfördernder Substanzen, so wird es vermutet.

ERINNERUNGEN

Seit der Fusion zur KSV Holstein im Jahre 1917 baute die Leichtathletik ihren hohen Stellenwert aus und bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges wurden gute Platzierungen bei den deutschen Meisterschaften errungen sowie viele Titel bei den Landesmeisterschaften gewonnen. 1927 begann der Verein, im Zuge des



Holsteins Bronzemedaillegewinner Uwe Beyer bei den Olympischen Spielen 1964.

Generalumbaus des Holsteinplatzes eine Aschenbahn für die Leichtathleten zu bauen. Viele Sportler kamen so wegen der allgemein bekannten, guten Aschenbahn zu Wettkämpfen nach Kiel. Tausende von Zuschauern verfolgten die Wettbewerbe auf dem Holsteinplatz. Erst in den 1970er Jahren sank allmählich das Interesse an der Leichtathletik-Abtei-

lung und sie löste sich später auf. 2006 verschwand dann mit dem Umbau des Holstein-Stadions die Aschenbahn, an die sich zahlreiche Holsteiner aufgrund ihrer Fußball- oder Leichtathletik-Vergangenheit in Blau-Weiß-Rot noch lebhaft erinnern werden.



Uwe Beyer erhielt 1964 von Bundespräsident Heinrich Lübke das Silberne Lorbeerblatt.

Wolf-Konze.de

Wir machen schöne Buden.
Wir stellen solide Mauern.
Wir beherrschen präzise Ecken.
Wir sind Spezialisten fürs Aufstocken.
Wir sorgen für sicheren Aufstieg.

Spielen Sie uns doch einen Ball zu ...
www.danker-bau.de

Für tolle Hütten. **Was steht, steht.** **Danker Bau**

MEISTERBETRIEB
HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRO
SOLAR

ttow Firma Ottow

**SEIT 1998 FÜR SIE DA!
FLEXIBEL. KOMPETENT. KIEL.**

» Energie & Wärme » Licht & Elektro » Regenerative Heiztechnik
» Bad & Wellness » Leckortung & Trocknung » Lüftungstechnik

Firma Christian Ottow | www.ottow.de
Edisonstraße 60 - 24145 Kiel - Tel.: 0431-711055 - service@ottow.de | Lohmühlenweg 10 - 24211 Preetz - Tel.: 04342-7886430 - service.preetz@ottow.de

ZAUBERTOR WIRD BELOHNT

Fa. Knievel begrüßt Saison-Premierentorschützen Saliou Sané

Es ist inzwischen eine liebgewonnene Tradition, dass die Firma Heinrich Knievel den ersten Heimtorschützen der neuen Saison mit einem Gutschein aus dem Firmensortiment belohnt. In diesem Jahr war Saliou Sané der Glückliche, denn sein Zaubertor per Hacke gegen den FSV Frankfurt war das Premierentor. Nun besuchte der Holstein-Stürmer die Firmenräume in der Töpfergrube 5.

„Ich wusste vor dem Spiel noch gar nicht, dass bei Holstein jedes Jahr ein Preis für den ersten Torschützen ausge-

lobt wird. Und nach dem unglücklichen Ausgleichstor für den FSV hatte ich den Kopf sowieso ganz woanders. Aber der großzügige Gutschein der Firma Knievel war dann nach dem Spiel doch ein netter Trost für die beiden verlorenen Punkte“, so Saliou Sané.

Firmeninhaber Thorsten Kibbel freute sich, auch in diesem Jahr einen Holsteiner in der Töpfergrube begrüßen zu dürfen. „Wir wollen diese Tradition gern auch in den nächsten zehn Jahren pflegen“, so Kibbel, der in der Vergangenheit u.a. schon Jaroslav Lindner, Marcel

Gebers, Patrick Breitzkreuz und Rafael Czichos beglückwünschen durfte.

Als einer der führenden Textilgroßhändler in Deutschland und Europa bietet Störcheclub-Partner Knievel seinen Kunden ein breites Sortiment an Markentextilien, Berufsbekleidung und Accessoires namhafter Hersteller. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Firmen-Homepage www.knievel.de

 **HEINRICH KNieVEL KIEL**
Textilien & mehr! · www.knievel.de



Thorsten Kibbel und Saliou Sané.



Seit Jahren zeichnet Thorsten Kibbel den ersten Saisontorschützen aus.



Saliou Sané prüft das Angebot der Firma Knievel.



Thorsten Kibbel und Torschütze Saliou Sané.



Saliou Sané zu Besuch im Hause Knievel.



Saliou Sané nimmt im Chefsessel der Firma Knievel Platz.



Produkte der Firma Heinrich Knievel.



Saliou Sané feiert seinen Treffer gegen den FSV Frankfurt.



Evans Nyarko gratuliert Saliou Sané zu seinem Tor.

Jetzt gratis testen!



AUS LEIDENSCHAFT ZUM SPORT



Jeden Montag neu!

Fußball, Handball und alles, was den Norden bewegt von der Bundesliga bis zur Kreisliga!

www.nord-sport.de

JA, ICH WILL NICHTS VERPASSEN!

Gratis-Lese-Probe

Ja, liefern Sie mir die Nord Sport 2 x gratis und unverbindlich. Danach wird die Zustellung automatisch eingestellt.

Anrufen: 0800/2050 7100*
 Faxen: 0800/2050 7101*
 Surfen: www.shz.de/abo
 (*Gebührenfrei)

Oder senden Sie uns den ausgefüllten Coupon per Post:
 shz Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG
 Vertrieb · Postfach 1553 · 24905 Flensburg
 Die Lieferung soll beginnen am Montag, dem _____

Name/Vorname _____

Telefon (für Rückfragen/Zustellung) _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Ich bin einverstanden, dass Sie telefonisch oder schriftlich (Brief/E-Mail) bei mir anfragen, ob ich an einem weiteren Bezug interessiert bin und mir auch zukünftig weitere interessante Verlagsangebote unterbreiten. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Vorteils-Abo

Ich weiß schon jetzt, dass ich Nord Sport danach im Abo weiter beziehen möchte (zzt. 6,90 €/Monat inkl. Postzustellung, monatlich kündbar).

Rabatt für shz-Abonnenten

Ich bin Abonnent einer shz-Tageszeitung (Mo.-Sa.). Deshalb erhalte ich das Nord Sport-Abo mit 50% Rabatt – nur 3,45 €/Monat inkl. Botenzustellung (bei Postzustellung 40% Rabatt: 4,10 €/Monat).

Ich zahle das Abo vierteljährlich per Bankeinzug

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

Vertrauensgarantie:
 Ich kann diese Bestellung innerhalb von zwei Wochen bei der Bestelladresse: shz Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Postfach 1553, 24905 Flensburg schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum / Unterschrift _____

KAD ANZ

Die shz Tageszeitungen:
 Flensburger Tageblatt · Schleswiger Nachrichten · Schlei-Ecke · Eckenförder Zeitung
 Nordfriesland Tagblatt · Sylter Rundschau · Der Insel-Echo · Husumer Nachrichten
 Landeszeitung · Holsteinische Couriers Norddeutsche Rundschau · Wilsdröher Zeitung · Emsdorfer Nachrichten · Ostholsteiner Anzeiger · Stormarner Tageblatt

shz ...hier zu Hause

**RADIO SCHLESWIG-
 HOLSTEIN
 KIEL.**



R.SH – offizieller Medienpartner von Holstein Kiel

www.RSH.de

DYNAMIK PUR

Jannik Braun trifft für die U23

Die U23 hat einen erfolgreichen Start in die neue SH-Liga-Saison hingelegt. Mit Jannik Braun hat ein 19-Jähriger in den ersten Spielen auf sich aufmerksam gemacht. Der junge Polizist macht seine Sache auf der offensiven Außenbahn sehr gut und markierte in den ersten Partien bereits zwei Treffer. „Jannik besitzt eine hohe Dynamik, ausgeprägte Zweikampfstärke und Wachheit“, freut sich U23-Trainer Ole Werner über die Entwicklung des Eigengewächses. Darüber hinaus gehört Jannik als Vertreter der jüngeren Gruppe innerhalb des Teams bereits zum Mannschaftsrat. Bereits am morgigen Sonntag um 15 Uhr steht für ihn und seine Mannschaft beim Regionalliga-Absteiger TSV Schilksee die nächste Bewährungsprobe an. Wir drücken die Daumen!

Philipp Spohn
gratuliert Jannik Braun
zu seinem Torerfolg
gegen Oldenburg.

CELLAGON
TRINKEN!



Immer die richtige Taktik

Wer gewinnen will, muss einen guten Plan haben. Dazu gehört nicht nur der richtige Spielzug, sondern auch die Leistungsfähigkeit des Teams. Als offizieller Ernährungspartner unterstützt Cellagon mit funktionellen Lebensmitteln die Spieler und ist Teil ihrer gesunden Ernährung. Wie auch Sie sich mit Cellagon natürlich gesund ernähren können, erfahren Sie auf www.cellagon.de



Sehen Sie auch Produktvideos
in unserem YouTube Channel.

Cellagon[®]
Aus der Fülle der Natur

Offizieller
Ernährungs-
partner der
KSV
Holstein



NEU

DEFENSIVE ALS BASIS DES ERFOLGS

U19 ist fußballerisch gut aufgestellt – Hannes Drews trat Nachfolge von Christian Riecks an



U19-Coach Hannes Drews war zuletzt auch bei den Profis gefordert.

Im Vorfeld einer Saison ist es immer schwer einzuschätzen, was man für Ziele erreichen kann. „Man muss abwarten, wie man aus den Startlöchern kommt“, sagte Trainer Hannes Drews vor dem Auftakt der Bundesliga-Saison

2016/17. Mit den Auswärtsspielen bei Eintracht Braunschweig und dem VfL Wolfsburg hatte die U19 gleich zwei dicke Bretter vor der Brust. Am heutigen Sonnabendvormittag durfte man dann gegen den FSV Zwickau die Saison-Heimpremiere feiern.

Ein gelungenes Trainingslager in Schülup, interessante Tests gegen Silkeborg, Nordsjælland und Randers sowie harte Trainingsarbeit im eigenen Nachwuchsleistungszentrum waren Bestandteil der Saisonvorbereitung. Mit Hannes Drews hat in diesem Jahr ein frischgebackener Fußball-Lehrer die Mannschaft von Christian Riecks übernommen, der in der U19-Mannschaft tolle Arbeit geleistet hat. In den vergangenen Tagen musste die U19 allerdings auf Drews verzichten. Der Fußball-Lehrer stand zusammen mit U23-Coach Ole Werner bei den Profis in der Verantwortung.

Die U19 hat eine große Gruppe eigener Spieler zusammenhalten können und

wurde gezielt mit starken Neuzugängen verbessert. Es wird sicherlich eine große Rolle spielen, wie man die Mannschaftliche Geschlossenheit des letzten Halbjahres abermals entwickeln kann, um frühzeitig eine Leistungsstabilität zu erreichen.

Als Schlüssel zum Erfolg, der für Holsteins U19 im Konzert mit großen Clubs wie VfL Wolfsburg, SV Werder Bremen oder RB Leipzig wie schon in den letzten Jahren nur der Klassenerhalt sein kann, benennt Drews sein Grundgerüst, das auf defensiver Sicherheit basiert. Die Stabilisierung der Abwehrarbeit bezeichnet Drews als einen Prozess, der gerade bei Jugendmannschaften in die Saison hineinragt. Erst nach den ersten Wochen des Ligaalltags können Abläufe zu Automatismen werden.

Verstecken muss sich die KSV sicher nicht. Das haben die letzten vier Jahre in der Bundesliga gezeigt.



Holstein Kiel U19 Saison 2016/17

Hintere Reihe von links: Maurice Knutzen, Luca Groth, Jannis Voß, Enes Sedji, Jonas Seidel, Utku Sen, Julius Alt. Dritte Reihe von links: Fabian Müller (Leiter NLZ), Grady Zinkondo, Lukas Bente, Bjarne Schlemann, Philipp Sander, Manasse Finouke, Michael Schwennicke (Organisatorischer Leiter NLZ). Zweite Reihe von links: Maurice Van Johnson (Physiotherapeut), Hannes Drews (Cheftrainer), Morten Boller (Teamkoordinator), Kai Griese, Veyssel Kara, Vincent Born, Lauritz Molt, Berat Ayyildiz, Felix Niebergall, Patrik Borger (Torwarttrainer), Jens Molt (Betreuer), Jan Karczewski (Athletiktrainer). Vordere Reihe von links: Barne Pernot, Bjarne Thiesen, Finn Kornath, Malte Schuchardt, Louis Vierth, Vico Meien, Bennet Wefelmeier. Es fehlt: Maik Haberlag (Co-Trainer).

**BEI UNS IST DER
GESCHMACK ZUHAUSE:
KÜSTENBRAUSE**

NEU!

Wittenseer
Erfrischteer

1896

W

KÜSTENBRAUSE
Apfel-Limette-Sanddorn
Erfrischungsgetränk

NEUBRAUSE
Limette-Sanddorn
Erfrischungsgetränk

www.wittenseer.de

☎ 0431/ 544 87 02

🌐 www.pizzaworld-kiel.de

Olshausenstraße 77, 24106 Kiel

FANPIZZA
mit 3 Belägen
40x60 cm
19,12 EUR*

Alle Clubs

PIZZA

PIZZA PIZZA PIZZA

Liefer- und Öffnungszeiten
So. - Do. 11.00 bis 23.00 Uhr
Fr. + Sa. 11.00 bis 01.00 Uhr

*Vorzugspreis gegen
Vorlage dieser Anzeige

TOLLE VORBEREITUNG

Fünftägiges Trainingslager in Schülup: U19 trainierte unter besten Bedingungen

Die U19 erlebte eine ausgezeichnete Saisonvorbereitung. Highlights waren sicherlich die internationalen Testspiele gegen Randers und Vejle. Aber auch das fünftägige Trainingslager in Schülup brachte die



Betreuer Jens Molt (li.) mit den beiden Trainern Hannes Drews und Maik Haberlag (re.).

Mannschaft nach vorn und sorgte kurz vor dem Saisonstart für den Feinschliff. Auf jeden Fall waren Trainer Hannes Drews und sein Assistent Maik Haberlag mit den Rahmenbedingungen und dem Einsatz ihrer Spieler sehr zufrieden. Auch Beachvolleyball, Tennis, Basketball und Swingolf gehörten zum Programm und sorgten



Die Spieler der U19 vor ihrer Unterkunft.

für die notwendige Ablenkung. „Die gemeinsame Zeit hat uns alle noch einmal weitergebracht“, freute sich Drews. In der letzten Trainingswoche vor dem Start erhielt Hannes Drews Verstärkung von Kooperationspartner Eidartal-Molfsee, denn U17-Coach Onur Cokgez hospitierte im Storchennest.



Onur Cokgez (Molfsee U17) hospitierte bei Drews.



Holsteins U19 auf der Swingolf Anlage von Störcheclub Partner Achim Neelsen in Schülup.



Hannes Drews mit Utku Sen, Julius Alt und Maurice Knutzen beim Swingolf.



Holsteins U19 beim Beachvolleyball.



Rassige Spielszene aus dem internationalen Vergleich mit Randers FC.



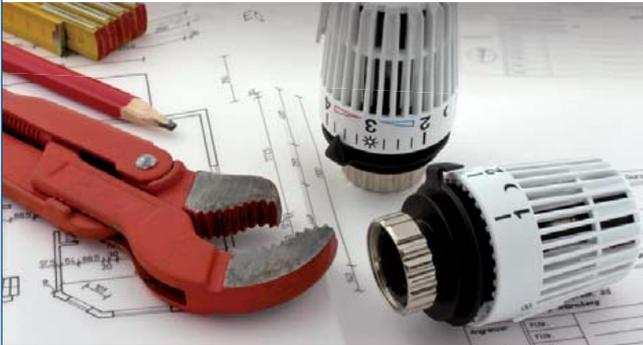
Die U19 beim Tennis.



Philipp Sander im Testspiel gegen Randers.



Gruppenfoto am Tennisplatz.



24-Std.-Notdienst

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen
Reparatur - Neubau - Sanierung

0431 / 548 01 0

24 Service +

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25



gosch & schlüter

elektrotechnik – antriebstechnik

Kennen Sie unser umfangreiches
LEISTUNGSSPEKTRUM?

- Alarmtechnik
- Brandschutz
- Videotechnik
- Solartechnik
- Lüftungstechnik
- Krantechnik
- E-Maschinenbau
- Pumpentechnik



Gosch & Schlüter GmbH
Alte Lübecker Chaussee 36
24113 Kiel

Telefon 0431/6 49 22-0
Telefax 0431/6 49 22-40

info@goschundsclueter.de
www.goschundsclueter.de



Die meisten Druckereien
können irgendwie alles.
Das könnten wir auch.

Machen wir aber nicht.

Denn wir möchten nicht, dass Ihre Drucksachen nur irgendwie werden und Sie hinterher irgendwie nicht zufrieden sind. Deshalb sagen wir Ihnen klipp und klar, was wir richtig gut können und was wir lieber nicht machen. Mancher kommt damit irgendwie nicht klar. Der druckt dann lieber irgendwo anders. Und Sie?

Grafik + Druck



www.gud-kiel.de

REGIONALLIGA-AUFSTEIGER RÜSTET SICH

U15 startet in die Saisonvorbereitung

Die neue U15 rund um den Jahrgang 2002 hat in den vergangenen Wochen ihre Vorbereitung auf die kommende Saison in der C-Junioren-Regionalliga aufgenommen. U15-Trainer Michael Schwennicke bat zusammen mit seinem Trainerstab um Volkmar Meyer, Dietmar Kunze, Michael Schultz und Jan Karczewski zum Trainingsauftakt. Meyer stößt aus dem Trainerstab der U13 zur U15 und ersetzt die aus beruflichen Gründen ausscheidenden Hermann Dzingel und Fynn-Cedric Bach.

Die U15 hat nun schon die ersten Trainingseinheiten und ersten Testspiele absolviert. Die Spiele gegen die U16 der SG Störtal (7:1), TuSpo Surheide (8:0), JFV Calenberger Land (7:0), VfL Bochum (1:4), Bayer Leverkusen (1:0), Fortuna Düsseldorf (1:0), AZ Alkmaar (0:0), Schalke 04 (0:3) und Darmstadt 98 (2:3) zeigten den Spielern die Unterschiede zum Niveau in der U15-Regionalliga und ermöglichten bereits erste Entwicklungsschritte in der neuen Altersstufe: „Die Jungs haben zwar auch in der vergangenen Saison schon in der C-Jugend gespielt, dennoch gibt es einige Veränderungen“, weiß Schwennicke. „In der Regionalliga ist es wichtig, dass wir

die Feldgröße ausnutzen, das ist in der U14 meist aufgrund der fehlenden Kraft noch nicht komplett möglich. Zudem ändert sich die Zweikampfführung in der Regionalliga im Vergleich zu den Landesklassen doch drastisch, auch das müssen die Jungs zuerst verstehen und dann umsetzen.“

„Weiterhin muss sich die Truppe zunächst einmal neu finden“, so Schwennicke um die jährlich wiederkehrenden Abläufe in der U15. „Dieses Jahr konnten wir wieder viele Spieler aus der eigenen U14 in die U15 übernehmen, was den Prozess natürlich merklich vereinfacht. Die Neuzugänge (Niklas Kessler, TSV Kronshagen; Tjark Scheller, TSV Kropp; Jonas Sterner, JSG Hattstedt/Arlewatt; Rasmus Wolff, Flensburg 08) fügen sich dabei sowohl sportlich als auch menschlich gut in die Truppe ein. Dennoch wollen wir die kommenden Wochen weiterhin nutzen, um die Jungs gut auf das erste Punktspiel gegen SV Nettelburg/Aller-



Alexander Theel im Testspiel gegen den VfL Bochum.

möhe am Wochenende 03./04.09. einzustellen“, freut sich Schwennicke auf die anstehenden Aufgaben.



Holstein U15 Saison 2016/17

Hinterer Reihe von links: Fabian Müller (Leiter NLZ), Moses Otuali, Nikolas Latskevitch, Jeppe Waschko, Jan Philip Baszczyński, Richard Arndt, Alexander Theel. Mittlere Reihe von links: Volkmar Meyer (Trainer), Michael Schwennicke (Cheftrainer), Jan Karczewski (Athletiktrainer), Luca Reimers, Niklas Kessler, Tjark Scheller, Noé Lipkow, Arbnor Abazaj, Fabian Franzen (Physiotherapeut), Dietmar Kunze (Trainer), Michael Schultz (Betreuer). Vordere Reihe von links: Drilon Trepca, Serkan Yildirimer, Jonas Sterner, Tim Hartlep, Nik Hesse, Pascal Polonski, Rasmus Wolf, Noah Puritz.



Schmeckt gut. Tut gut.

Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung und eine gesunde Lebensweise sind von großer Bedeutung für die Vitalität Ihres Körpers. Die **Vital+Fit** Produkte werden mit Vollkorn, Sonnenblumenkernen und Leinsamen gebacken. Das macht sie ballaststoffreich sowie zur Quelle von Vitamin B1 und Magnesium. Diese Vitalstoffe werden für die Vitalität Ihrer Körperfunktionen benötigt.

Vital+Fit Mehrkornbrot und **Vital+Fit** Mehrkornbrötchen zum Fertigbacken sind dunkel und abgerundet im Geschmack durch die Zugabe von Malz.



www.harry-brot.de



MARE
KLINIKUM GMBH & CO. KG

Ihr Klinikum

für Gesundheit und Wohlbefinden

- > **Anästhesie**
PD Dr. Klaus Gerlach
Dr. Hartmut Ocker
Dr. Oke Büll
Anmeldung • 66 74 - 171
- > **Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie**
Dr. Frank Pries • 66 74 - 111
Dr. Ralph Wischatta
Malte Paetzold
Dr. Eckhardt Klostermeier
- > **Chirurgie, Laparoskopische Chirurgie, Unfallchirurgie**
Rainer Gunstmann • 66 74 - 271
- > **Koloproktologie** Dr. Arne Bautz • 66 74 - 060
- > **Konservative Orthopädie, Präventions- und Rehabilitationsmedizin, Sportmedizinzentrum**
Dr. Martin Mrugalla • 66 74 - 151
- > **Radiologie, Schnittbildzentrum** MVZ Prüner Gang • 66 74 - 101
- > **OP-Zentrum und Bettenstation**
Mare-Klinikum GmbH & Co. KG • 66 74 - 171
- > **MARE-Aktiv Reha-Zentrum Ostküste** Tim Höper • 66 74 - 051
- > **Orthopädie-Technik** Sanitätshaus Kriwat GmbH • 66 74 - 066

In Firmenkooperation mit:



Das MARE Klinikum ist medical Partner der KSV Holstein

Kontakt:

MARE KLINIKUM GmbH & Co. KG
Eckernförder Str. 219
24119 Kronshagen
Tel.: 0431/66 74 - 015

SG PTSK/HOLSTEIN

Großes Potential, kleiner Ertrag: Quo vadis, Poststörche?

Wo geht die Reise der Poststörche hin? Das ist die Frage, die sich Trainer Wolf Bolz und sein Team momentan stellen müssen. Das Potential ist groß, der Ertrag war jedoch zuletzt wenig zufriedenstellend.



Michel Kraus entwischt und trifft gegen Kronshagen.

Schon im Winter zeigte sich eine klare Unzufriedenheit im Lager des Kreisligisten. Starke Leistungsschwankungen hatten zu einem nur spärlich gefüllten Punktekonto geführt. Dennoch gab sich Coach Wolf Bolz, an die Fähigkeiten seines launenhaften Teams glaubend, kämpferisch und strebte einen Platz zwischen fünf und acht im Endklassement an. Es wurde der zehnte Rang in der Abschlusstabelle – nicht mehr als unterer Durchschnitt (zehn Siege und sieben Unentschieden aus 30 Partien). Ein dazu auch noch negatives Torverhältnis sorgte dafür, dass das Fazit des erfahrenen Übungsleiters hart ausfiel. „Das ist für mich angesichts unserer Möglichkeiten wirklich beschämend“, rechnete Bolz mit einer Spielzeit ab, in der man sich zwischenzeitlich sogar in der Nähe der Abstiegszone befand.

MAXIMAL 50 GEGENTORE

Erst am 16. April, im Anschluss an eine verheerende Negativserie von neun sieglosen Partien, fast ein halbes Jahr ohne Erfolgserlebnis also, gelang mit einem hart erarbeiteten 2:1-Sieg der Befreiungsschlag gegen den FC Holtenau.

Nun sollte alles anders werden und eine in der Vorbereitung gute Trainingsbeteiligung veranlasste den Trainer dazu, wieder ehrgeizige Ziele zu formulieren. Er will die Gegentore auf maximal 50 senken – in der vergangenen Spielzeit waren es 69 – und das Punktekonto mit mindestens 50 Punkten, gegenüber 37 in der abgelaufenen Spielzeit, bestücken.

VOGELWILDE POSTSTÖRCHE

In der ersten Runde des Kreispokals, wo sein Team gegen den Aufstiegsfavoriten MTV Dänischenhagen über 90 Minuten lang ordentlich stand, die klareren Torchancen hatte und erst 15 Sekunden vor Ablauf der zweiminütigen Nachspielzeit das entscheidende Gegentor kassierte, konnte man noch das Gefühl gewinnen, dass die Zielsetzungen zwar durchaus ambitioniert, aber nicht unrealistisch sind. Beim Kreisligaauftritt vor heimischem Publikum gegen Aufsteiger

TSV Kronshagen II hingegen zeigte sich das schlichte und bereits über Jahre hinweg vorhandene Problem des PTSK: Die fehlende personelle Konstanz. Die Folge war ein vogelwildes 3:3-Unentschieden mit dem man am Ende sogar zufrieden sein musste. Zwei Gegentoren gingen unerklärliche Fehlpass voraus, beim dritten ließ das Umschaltverhalten zu wünschen übrig. Die positive Seite ist, dass die Mannschaft drei Rückstände egalisieren konnte, dass sie also wehrhaft zu sein scheint und über ein gesundes Maß an Widerstandsfähigkeit verfügt. Doch die Strukturlosigkeit lässt sich kaum wegdiskutieren.

STRUKTUR UND FORMATION

Struktur kann aber auch nicht da sein, wenn fast jede Woche eine neue Achse gebildet werden muss und so ein Einspielen von Abläufen nicht stattfinden kann. Wenn die gesteckten Ziele erreicht werden sollen, muss zumindest eine im Kern eingespielte Formation gefunden werden. Dann kommen, angesichts der fußballerischen Fähigkeiten, die diese Mannschaft zweifelsohne besitzt, die Erfolge ganz von allein.



Obere Reihe (v. li.): Volkan Yildirim, Leon Nielsen, Fyn Kahlke, Steve Ghislain Kiam, Roman Langolf, Milan Goetze, Tobias Scharfenberg, Jamie Kneip.

Mitte (v. li.): Physiotherapeut Thomas Höpfert, Raphael Dierschke, Malte Jendroschek, Christoph Kloss, Henning Bolz, Jonas Ecke, Timo Kleist, Marten Hasche, Marcell Blass, Trainer Wolf Bolz.

Vorne (v. li.): Trainer Günter Renner, Lasse mit Paula Krohn, Malte Garbrecht, El Mehdi Berrada-Rkhami, Cedric Rausch, Michel Kraus, Robert Hartmann, Julian Schubert, Torwarttrainer Günter Ruprecht.

Es fehlen: Timo Amann, Benjamin Böhme, Fabian Scharfenberg, Florian Eilers, Joshua Kühnreich, Daniel Neuhooff, Marco Sonntag, Eric Menz und Yannick Wesselmann.



NEU

Wir unterstützen unsere Nachwuchstalente.

Denn Spielen will gelernt sein. Genau wie die großen Profis halten die CLAAS Trettraktoren extrem lange und sind unglaublich robust. Entdecken Sie die große Auswahl an Spielzeug und Zubehör in unserem Onlineshop.



Frischer Wind im Fanshop

Gym-Bag

Stylisher Sportbeutel mit
KSV-Aufdruck, 100 % Baumwolle,
Farben ■■■■

8,90 €



Schweißband

mit aufgesticktem KSV-Logo,
80% Baumwolle, 20% Elastic,
Farben ■■■■

3,50 €

Neu!



Beanie

aus weichem Jersey,
mit Logo-Aufdruck

12,50 €



Velours-

Duschhandtuch

im neuen Design,
Maße: 70 x 140 cm

19,50 €

Kaffeetasse

im neuen Design,
aus Keramik

7,90 €



LED-Wandlampe

Durchmesser ca. 35 cm,
inkl. Lichtschalter und
Netzstecker

49,00 €



*Das Comeback
des Jahres!*

Neu!

Sneaker

farbiger Aufdruck
mit Holstein-Wappen,
Größen: 36-45

69,00 €



Neu!

Handyhüllen

Für verschiedene Modelle,
im Holstein-Design

12,50 €



HOLSTEIN NLZ HINRUNDE

U23 • U19 und U17

HOLSTEIN U23 Schleswig-Holstein-Liga

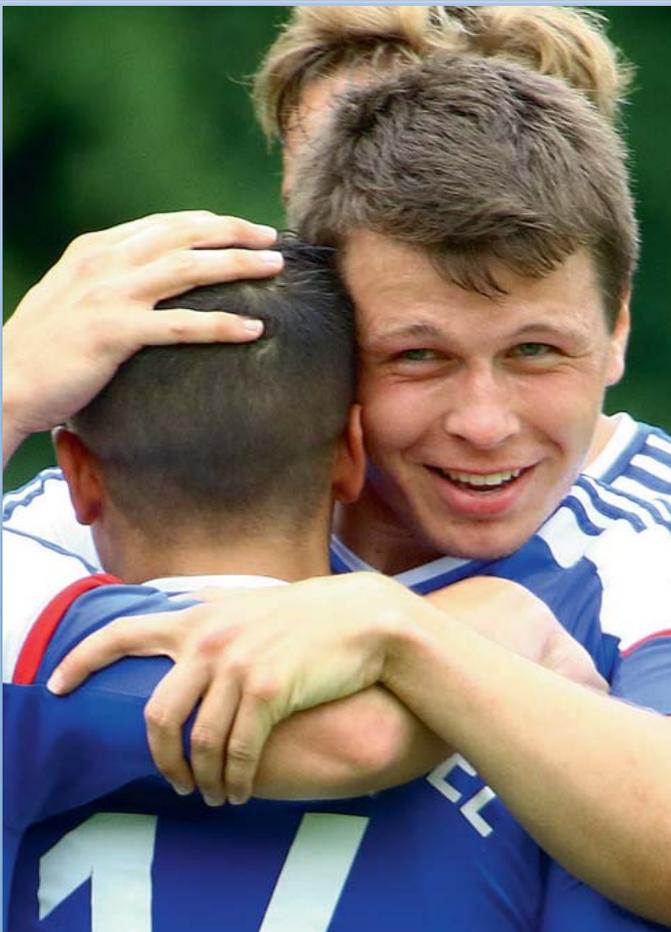
Sa. 30.07.2016	15.00 Uhr	Concordia Schönkirchen – Holstein U23	1:3
Mi. 03.08.2016	19.00 Uhr	Holstein U23 – SV Todesfelde	0:0
So. 07.08.2016	14.00 Uhr	Holstein U23 – Oldenburger SV	3:1
Mi. 10.08.2016	19.00 Uhr	Flensburg 08 – Holstein U23	3:3
Sa. 13.08.2016	14.00 Uhr	Eutin 08 – Holstein U23	1:0
So. 21.08.2016	14.00 Uhr	Holstein U23 – VfR Neumünster	3:0
So. 28.08.2016	15.00 Uhr	TSV Schilksee – Holstein U23	
So. 04.09.2016	14.00 Uhr	Holstein U23 – FC Kilia Kiel	
So. 11.09.2016	15.00 Uhr	TSV Lägerdorf – Holstein U23	
So. 18.09.2016	14.00 Uhr	Holstein U23 – TSB Flensburg	
So. 25.09.2016	15.00 Uhr	TuS Hartenholm – Holstein U23	
So. 02.10.2016	14.00 Uhr	Holstein U23 – TSV Kropp	
So. 08.10.2016	14.00 Uhr	TSV Altenholz – Holstein U23	
So. 16.10.2016	14.00 Uhr	Holstein U23 – NTSV Strand 08	
Sa. 22.10.2016	14.00 Uhr	PSV Neumünster – Holstein U23	
Sa. 29.10.2016	14.00 Uhr	Heider SV – Holstein U23	
So. 06.11.2016	14.00 Uhr	Holstein U23 – SV Frisia Lindholm	
Sa. 12. 11.2016	14.00 Uhr	Oldenburger SV – Holstein U23	
So. 20. 11.2016	14.00 Uhr	Holstein U23 – Eutin 08	
So. 27. 11.2016	14.00 Uhr	VfR Neumünster – Holstein U23	
So. 04. 12.2016	14.00 Uhr	SV Todesfelde – Holstein U23	

HOLSTEIN U19 A-Junioren Bundesliga

So. 14.08.2016	11.00 Uhr	Eintracht Braunschweig – Holstein U19	4:1
So. 21.08.2016	11.00 Uhr	VfL Wolfsburg – Holstein U19	5:0
Sa. 27.08.2016	11.00 Uhr	Holstein U19 – FC Energie Cottbus	
So. 11.09.2016	14.00 Uhr	Werder Bremen – Holstein U19	
So. 18.09.2016	11.00 Uhr	Holstein U19 – FC Carl Zeiss Jena	
Sa. 24.09.2016	13.00 Uhr	FC St. Pauli – Holstein U19	
So. 16.10.2016	11.00 Uhr	Holstein U19 – VfL Osnabrück	
So. 23.10.2016	11.00 Uhr	Hertha BSC – Holstein U19	
So. 30.10.2016	14.00 Uhr	Holstein U19 – Hannover 96	
Sa. 05.11.2016	12.00 Uhr	Hamburger SV – Holstein U19	
So. 13.11.2016	14.00 Uhr	Holstein U19 – JFV Nordwest	
Sa. 19.11.2016	11.00 Uhr	RB Leipzig – Holstein U19	
Sa. 26.11.2016	11.00 Uhr	Holstein U19 – Dynamo Dresden	
Sa. 03.12.2016	11.00 Uhr	Holstein U19 – Eintracht Braunschweig	
Sa. 10.12.2016	13.00 Uhr	JFV Nordwest – Holstein U19	

HOLSTEIN U17 B-Junioren Bundesliga

Sa. 13.08.2016	11.00 Uhr	Holstein U17 – Dynamo Dresden	4:5
Sa. 20.08.2016	11.00 Uhr	Eintracht Braunschweig – Holstein U17	1:1
So. 28.08.2016	13.00 Uhr	Holstein U17 – FC St. Pauli	
Sa. 03.09.2016	15.00 Uhr	TB Berlin – Holstein U17	
Sa. 17.09.2016	12.00 Uhr	Holstein U17 – Niendorfer TSV	
Sa. 24.09.2016	15.00 Uhr	Hertha BSC – Holstein U17	
So. 02.10.2016	11.00 Uhr	Holstein U17 – Union Berlin	
So. 09.10.2016	11.00 Uhr	Holstein U17 – VfL Wolfsburg	
Sa. 16.10.2016	11.00 Uhr	FC Magdeburg – Holstein U17	
Sa. 29.10.2016	14.30 Uhr	Werder Bremen – Holstein U17	
Sa. 05.11.2016	12.00 Uhr	Holstein U17 – Hamburger SV	
Sa. 12.11.2016	11.00 Uhr	Holstein U17 – RB Leipzig	
Sa. 26.11.2016	14.00 Uhr	Hansa Rostock – Holstein U17	
So. 04.12.2016	11.00 Uhr	Dynamo Dresden – Holstein U17	
Sa. 10.12.2016	11.00 Uhr	Holstein U17 – Eintracht Braunschweig	
Sa. 17.12.2016	13.00 Uhr	FC St. Pauli – Holstein U17	



Florian Härter und Rezan Acer trafen gegen Neumünster ins Schwarze.





FANSHOP



Kinder-Hoodie

100 % Baumwolle,
modischer Aufdruck,
weiß auf dunkelblau

29,00 €



Hoodie

100 % Baumwolle,
dezent und modischer
Aufdruck, schwarz auf grau

39,00 €

Bettwäsche

im neuen Design,
100 % Baumwolle,
Kissen: 80 x 80 cm,
Decke: 135 x 200 cm

44,50 €



Babymütze

100 % Baumwolle,
in rot und blau,
mit Stolle-Aufdruck

8,90 €



Ringelshirt

100 % Baumwolle,
mit Stolle-Aufdruck

19,50 €



Holstein Trikot

Saison 2016/17,
Heim oder Auswärts,
100 % Polyester

75,00 € (Kids 69,00 €)



Strampler

100 % Baumwolle,
mit Stolle-Aufdruck

19,50 €

ERFOLG BRAUCHT EIN GUTES TEAM.



Erfolg ist immer Teamwork. Im Sport und auch im Business – zumindest bei uns. Mit unseren Kompetenzbereichen *Druck, Medien, One-to-One, Umwelt und Consulting* entwickeln wir Medienproduktions-Lösungen als Mannschaft.

Wir nennen das Ganze **P2B, power2business**. Weil so Ihre Broschüren, Kataloge, Drockies* & Co zu Wettbewerbs-

vorteilen werden. Apropos, das gilt auch für die schönste Nebensache der Welt: Unsere regionalen Sportteams unterstützen wir natürlich auch. Mit dem größten Vergnügen.

Mehr über uns und unser P2B-Konzept:
[eversfrank.com](https://www.eversfrank.com)

*gedruckte Cookies



EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

GRÜNDUNGSMITGLIED MIT TRAINERSPEKTAKEL

SC Paderborn 07 nach sieben Jahren wieder in 3. Liga

1:5 – mit diesen klaren Verhältnissen verließ Holstein Kiel zum letzten Mal nach einem Ligaspiel Paderborn. Der Kanter Sieg des SC 07 am 4. Spieltag der Regionalliga-Saison 2004/05 sollte seine Schatten auf die Saison werfen. Die Störche landeten am Ende als Tabellenzehnter im Mittelfeld, Paderborn stieg mit dem gefeierte Trainer Pavel Dotchev in 2. Bundesliga auf. Doch von Ruhe in der Provinz keine Spur – in den folgenden elf Jahren fuhr der SCP eine Achterbahnfahrt, die im deutschen Fußball wohl einmalig ist.

Es gibt nur wenige Klubs, die nicht an einem Aufstiegstrainer festgehalten haben. Der SC Paderborn 07 gehört dazu. Der frühere SCP-Profi Pavel Dotchev hatte 2005 just den Aufstieg aus der Regionalliga Nord in die 2. Bundesliga perfekt gemacht, da erhielt er die Nachricht, dass sein Vertrag nicht verlängert würde. Es war der Beginn einer Ära aus ungewöhnlichen Trainergeschichten. Doch der Reihe nach. Auf Dotchev folgte unter Fanprotesten der bis dato unbekannte Jos Luhukay, der souverän den Klassenerhalt schaffte, aber zwei Tage vor dem Saisonstart 2006/07 zurücktrat. Der spätere Bundesligatrainer hatte von den Einmischungen des Präsidenten Wilfried Finke genug. Es übernahm Holger Fach, der auch im zweiten Jahr 2. Bundesliga die Klasse hielt, aber im Februar 2008 aufgrund von Erfolglosigkeit seinen Hut nehmen musste. Nun durfte Dotchev doch noch im Unterhaus ans Ruder, konnte den Abstieg aber nicht verhindern.

VON DOTCHEV ZU DEN SCHMIDTS

So wurde der SC Paderborn 07 unfreiwillig 2007/08 Gründungsmitglied der 3. Liga, verließ mit dem neuen Trainer André Schubert die unterste Profiligen Deutschlands aber gleich wieder. Der war in den „Chaos-Tagen“ nach dem 33. Spieltag auf Dotchev gefolgt. Was war passiert? Der SCP war auf den 3. Platz „abgerutscht“, Präsident Finke zurückgetreten, Torjäger Sercan Güvenisik suspendiert worden. Schließlich durften auch Dotchev und Sportdirektor Christian Schreier gehen. Unter Schubert ging es für den SCP bergauf. In der Relegation setzte sich der Drittligist gegen den Zweitligisten VfL Osnabrück durch. Im

ersten Jahr des Wiederaufstiegs landete der Sportclub auf einem hervorragenden fünften Platz. Die zweite Spielzeit verlief unruhiger. Zwar stand der sichere Klassenerhalt auf Platz 12 fest, doch wieder mal mischte der zurückgekehrte „Präsi“ Finke munter mit, so dass Trainer Schubert am Saisonende seinen Wechsel zum FC St. Pauli bekannt gab. Mit Roger Schmidt bekam der SC Paderborn 2011 wieder einen Trainer, der später einen Bundesligaclub übernehmen würde. Nach einem starken 5. Platz mit dem SCP wurde er jedoch zunächst von Red Bull Salzburg abgeworben und erzielte die höchste Ablösesumme (*eine Million Euro*, d. Red.) für einen Trainer in der 2. Bundesliga.

„TIGER“ EFFENBERG ALS ABSTIEGS-TRAINER

Auf Roger folgte Stephan Schmidt, doch der vorherige Meistertrainer der U19 des VfL Wolfsburg wurde während der Saison mangels Erfolges entlassen. Der heutige Cheftrainer René Müller übernahm die Mannschaft bis Saison-Ende. Und dann kam Ex-Storch André Breitenreiter, der den Provinzclub sensationell ins Ober-



Beim letzten Kieler Auftritt am 14. August 2004 umkurvt Storch Björn Lindemann zwei Paderborner.

haus führte. Nach 34 Abenteuern in der Bundesliga stand am Saisonende der direkte Wiederabstieg ebenso fest wie der Wechsel von „Breite“ zu Schalke. Die anschließende Zweitliga-Saison wurde zum Desaster. Markus Gellhaus war als Trainer überfordert, unter Nachfolger Stefan Effenberg geriet der Sportclub zum Medienspektakel und fand sich letztlich in der 3. Liga wieder. Nun soll es zum zweiten Mal René Müller richten. Mit komplett neuer Mannschaft, aber ohne Präsident Finke. Der Hauptsponsor trat nach besiegeltem Abstieg am 16. Mai 2016 zurück.

Das nächste Auswärtsspiel:

**SC Paderborn –
Holstein Kiel**



Benteler-Arena - Sonntag, 11. September, 14.00 Uhr



Die Benteler-Arena fasst 15.000 Zuschauer

**Anfahrt
Mit dem Auto**

Adresse fürs Navigationsgerät: Paderborner Str. 89, 33104 Paderborn (Strecke: 380 km, 3:30 Stunden Fahrzeit)
Parkplätze sind bequem unmittelbar vor dem Stadion.

Mit der Bahn

Von Paderborn Hauptbahnhof mit der Straßenbahn-Linie 68 bis zur Haltestelle „Arena/Alme Aue“
Eintrittspreise: Stehplatz ab 12 Euro (ermäßigt 10 Euro), Sitzplatz ab 24,50 Euro (ermäßigt 21,50 Euro)

FAVORIT ODER FINALFLOP?

VfL Osnabrück mit Ambitionen in der 3. Liga – Marc Heider kehrt ins Storchennest zurück

Nach einem verkorksten Saisonstart im Sommer 2015 verspielte der VfL Osnabrück im Endspurt der vergangenen Saison noch den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Trotz letztlich leerer Hände war die Spielzeit Balsam für die ambitionierten Seelen der Niedersachsen, die den nächsten Anlauf an die Tabellenspitze planen.

Spielabbruch im DFB-Pokal gegen RB Leipzig (beim Stand von 1:0 für den VfL wohlgermerkt), kein Sieg nach den ersten vier Partien und die frühe Entlassung von Trainer Maik Walpurgis – einen gelungenen Saisonauftakt stellt man sich gewiss anders vor. Doch beim VfL Osnabrück hatte das schnell aufgezugene Gewitter eine reinigende Wirkung. Mit dem neuen Trainer Joe Enochs zogen alle wieder an einem Strang. Die Folge: Bis zum 34. Spieltag schienen die Lila-Weißen als Dritter den Bonus von zwei Aufstiegs-spielen in die 2. Bundesliga zu erspielen. Doch am Ende ging dem VfL mit nur einem Sieg aus den letzten fünf Spielen die Puste aus. Wie im DFB-Pokal wurde die Chance auf mehr auch in der Liga leichtfertig vertan.



Marc Heider im Trikot des VfL Osnabrück.

VON PLATZHIRSCHEN UND JUNGBULLEN

Aus diesen Finalflops will die Enochs-Elf in der laufenden Spielzeit ihre Lehren ziehen. Die Mischung aus routinierten Platzhirschen sowie wilden Jungbullen scheint ideal für einen weiteren Anlauf in Richtung Tabellenspitze. Zwar mussten



Osnabrücker Fans in Kiel.

die Osnabrücker nach Torhüter Marvin Schwäbe (TSG Hoffenheim), Marcos Alvarez (verlängerte kreuzbandverletzt seinen Vertrag nicht) und Massimo Ornatelli (FSV Frankfurt) kurzfristig noch den Abgang von Abwehrchef David Pisot (Würzburger Kickers) verkraften. Doch mit Marius Gersbeck (Hertha BSC), den bundesligaerfahrenen Bastian Schulz (VfL Wolfsburg II) sowie Jules Reimerink (Viktoria Köln) und nicht zuletzt dem Kieler Publikumsliebbling Marc Heider wurde adäquater Ersatz gefunden. Und so gelang der Auftakt in die jüngst gestartete Drittligasaison besser als im Vorjahr. Nach vier Spielen stehen acht Punkte und Rang 4 zu Buche.

EINE HARTE NUSS

Wie gefestigt der VfL auch nach dem Saisonwechsel noch ist, bewies der Pokalflight beim Oberligisten VfL Oldenburg am 18. August. Ohne große Mätzchen besiegten die Drittligakicker im Schongang den zwei Klassen tieferen Klub mit 2:0. Da ärgerte nur der Muskelfaserriss von Angreifer Roberto Kristo – gerade einmal fünf Minuten nach dessen Einwechs-

lung. Dass es die Lila-Weißen aber auch anders können, zeigten die beherzten Auftritte in der 3. Liga. Keine leichte Aufgabe für die Kieler Störche, die nach den letzten Partien gegen Osnabrück stets bedröppelt dastanden. Beim Heimspiel der Vorsaison am 13. Februar dominierten die Kieler das Geschehen nach Belieben, versäumten aber das Toreschießen und steckten in der 90. Minute noch den Lucky Punch durch den einzigen Saisontreffer von Addy Waku-Menga ein. Sieben Monate später darf es aus Kieler Sicht gerne anders laufen.

NEUZUGÄNGE:

Bastian Schulz (VfL Wolfsburg II), Kwasi Okyere Wriedt (Lüneburger SK Hansa), Bashkim Renneke (SG Sonnenhof Großaspach), Marc Heider (Holstein Kiel), Kamer Krasniqi (eigene Junioren), Ahmet Arslan (Hamburger SV II), Nazim Sangaré (Fortuna Düsseldorf II), Marius Gersbeck (ausgeliehen von Hertha BSC), Jules Reimerink (Viktoria Köln), Robert Kristo (La Spezia), Mohamed El-Bouazzati (ausgeliehen von Borussia Dortmund II)

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – VfL Osnabrück



Freitag, 16. September um 19.00 Uhr im Holstein-Stadion



nur gültig im CITTI Markt Kiel am 28.8.2016

CITTI

Markt der Lebensfreude

Morgen ist Anstoß zum verkaufsoffenen Sonntag

Wir haben am 28.8. von 13 bis 18 Uhr geöffnet, Gastronomie ab 12 Uhr.



Staropramen Pils
24 x 0,33-l-Pfandflasche, Kiste
+ 4,07 Pfand
1 l = 1,27

10,-



solange der Vorrat reicht
Höchstabgabe 5 Kisten pro Kunde



CITTI Frische Rinderrouladen
aus der Keule
geschnitten, gereift,
von Färsen aus
unserer Heimat, 1 kg

7,99



solange der Vorrat reicht
Höchstabgabe 5 Karton pro Kunde

Smirnoff Vodka No. 21
Red Label, 37,5% Vol.
0,7-l-Flasche
1 l = 9,99

6,99

„PERFEKT FÜR JEDE
ANSTOSSZEIT!“



WARSTEINER

ALKOHOLFREI

Ein **WIR** geht immer.